

Werner Zillig

Volker Ladenthin

Alle meine Vorurteile

Ein Roman



Das Beiheft



ALTAN

Alle meine Vorurteile · Ein Roman ·· Das Beiheft

Werner Zillig

Volker Ladenthin

ALLE MEINE VORURTEILE

EIN ROMAN

Das Beiheft

ALTAN

© 2021 Altan Verlag, Medelby

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-930472-54-3

Lektorat: Luitgard Hollunder

Satz und Cover: Dasein & Design, München

Druck und Bindung: BPP Kleve

altan-verlag.de

Inhalt

Vorbemerkungen	7
Werner Zillig: Glück	9
Volker Ladenthin: Unglück	26
Inhaltsverzeichnis – Alle Mails	38
Stichwortverzeichnis	55

Vorbemerkungen

Dieser umfangreiche Sach- und Namensindex und die detaillierte Übersicht über alle E-Mail-Überschriften mit Verfasser- und Datumsangabe, abrufbar als PDF-Datei auf der Homepage des Verlags, wurde in dem Buch angekündigt. So kann man Textstellen schneller wiederfinden.

Die Übersichten werden hier ergänzt durch zwei zusätzliche Texte der Verfasser. Die Art dieser Texte war vollkommen freigestellt. Die Voraussetzungen waren diese: Immer, wenn man ein Buch geschrieben hat, fragt man sich, ob man nicht das Wichtigste vergessen hat. Uns ging es auch diesmal, nach 472 Seiten, nicht anders. Also gaben wir uns ein paar Seiten, um auch diese Frage noch zu beantworten: Was haben wir vergessen? Werner Zillig stellte fest, dass das Thema ›Glück‹ in diesem umfangreichen Buch eigentlich nie ein Thema ist, Volker Ladenthin kam zuerst aufs Wohnen und die soziale Frage.

Anschließend ging die Fortschreibung des Romans so: »Werner fing an, Volker verlor sich in Einzelheiten, und kam anschließend geläutert zurück auf den Pfad der Tugend, also den Mechanismus des Vorurteile-Buches: Ping-Pong. Aufschlag-Annahme.«

Und Return? Nein, dann wäre ein neues Buch entstanden. Das gibt es erst nächstes Jahr. Oder übernächstes Jahr. Oder noch später. Wenn wir Glück haben.

Wir haben uns entschlossen, einige Exemplare dieses Beihefts auch als Papierfassung drucken zu lassen. Es kann auf dem normalen Weg über Buchhandlungen und Online-Anbieter bezogen werden.

W. Z.

V. L.

Werner Zillig

Glück

1. Wie ›das Glück‹ zum Thema wurde

Das Index-Einrichten bei einem Buch ist eine Tätigkeit, die sich hinzieht und Zeit für Nebenüberlegungen lässt. Mir ist da die Frage mehrfach in den Sinn gekommen: Was wurde mit diesem sehr locker aufgebauten Buch eigentlich gewonnen? Die Antwort war: Es hat verkrustete Gedanken gelockert. Vielleicht bin ich jetzt sogar in der Lage, in einer kurzen, gut lesbaren Form meine gegenwärtige Argumentationstheorie darzustellen? Die wirklich ein paar ganz neue Dinge beinhaltet. Wie viele Anläufe habe ich da gemacht! Die allesamt danebengegangen sind. Und jetzt? Es besteht Hoffnung, immerhin.

Dann habe ich eines Morgens in der Zeitung die Meldung gelesen, dass es neue Forschungsergebnisse in der Frage nach dem Zusammenhang von Lebensalter und Glück gibt.¹ Ich verfolge diese Frage schon seit ein paar Jahren: ›In welchem Lebensjahr sind die Menschen – in den unterschiedlichen Regionen der Welt – am glücklichsten?‹ Dann habe ich auf einmal überlegt: Wo haben wir eigentlich in unserem Dialog von Glück gesprochen? In den Überschriften der Mails und im Index kommt das

1 Martin Franke: *Lebenszufriedenheit. Wann ist die beste Zeit des Lebens?* (FAZ 26.04.202. (Online)). – »Werden die Menschen mit dem Alter doch unglücklicher? – Bisher versprochen viele Wissenschaftler: Im Alter kommt das Beste. Nach anstrengenden Jahren in der Mitte des Lebens wird man immer glücklicher. Doch an dieser U-Kurve äußern Forscher jetzt Zweifel.«

Wort nicht vor! Im Index: *Globalisierung* und dann *Go (Spiel)*. Da ist sie, die Glück-Lücke!

Habe ich beim Index-Machen etwas übersehen im Text? Das könnte ja vorkommen. Ich setze die Suchfunktion ein und gehe den gesamten Text noch einmal durch. Nein, Glück ist kein Thema, Unglück schon. Und wenn es um Glück geht, dann gebrochen, *sehr* gebrochen. Auf Seite 136: Demente Bewohner eines Altenheims sind glücklich, wenn sie an einer fingierten Bushaltestelle warten dürfen, an der nie ein Bus ankommt. »Sie fühlen sich besser, als wenn man ihnen sagte: »Hier kommt kein Bus. Sie müssen nicht mehr zur Arbeit. Ihr Sohn wird Sie nicht besuchen kommen.« So sitzen sie glücklich in sich versunken und warten geduldig am kurzen Pfahl des Augenblicks den ganzen Tag auf den Bus, der nicht kommen wird.« Ist das gemeint, wenn wir von *Glück* reden?¹

2. Die Bedeutung von »Glück«

Will jemand anzweifeln, dass das Wort *Glück* eine klare und sogar: *leuchtend klare* Bedeutung hat? Wenn es doch in der Einleitung der »Declaration of Independence« der USA aus dem Jahr 1776 feierlich heißt:

We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with

1 Ich habe hier die umfangreichen linguistisch-technischen Erklärungen, die in der ersten Fassung standen, sämtliche gestrichen. Ich hoffe, dass dieser kurze Abhandlung der Anfang ist zu etwas, was ich vor Jahren schon einmal »Semantische Essays« genannt habe: interessant und allgemeinverständlich formulierte Wort- und Begriffsanalysen, die zum Nach- und Weiterdenken anregen.

certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness.

Aus sich heraus und ohne weitere Erklärung soll da etwas gültig sein! Menschen sind gleich geschaffen. Sie haben Unveräußerliche Rechte. Ein Recht auf Leben und auf auf Freiheit. Und: *nicht* auf Glück also solches, sondern ein ›Streben nach Glück‹.¹

Damit wissen wir zwar noch nicht, was Glück ist, wohl aber, dass man ausweislich eines großen Texts versuchen kann, Glück zu erreichen. Und es gibt auch einfache Beispiele. In einem Film aus dem Jahr 2006, Titel: ›The Pursuit of Happiness‹, wird ein Mann, der obdachlos war, nach einem unbezahlten Praktikum in einer Brokerfirma angestellt, arbeitet sich hoch und schafft es, Millionär zu werden. Glück als Kontrast zum Unglück. Unglück überwinden und Geld haben, zwei Dinge, an die wahrscheinlich viele Menschen denken, wenn von Glück die Rede ist.

Und jetzt natürlich die obligatorische Frage: Ist das alles? Glück ist die Abwesenheit von Unglück, und was Unglück ausmachen kann, wissen wir doch mehr oder weniger genau, oder? Krankheit, Arbeitslosigkeit, Besitzlosigkeit und die Folgen: kein ›normales Leben‹ führen können. Normales Leben? Ein Einkommen und kleineren oder größeren Besitz haben. In der Folge dann Wohnen, Kleidung, kleine oder auch mal größere Luxusdinge.

1 Ich war, um ehrlich zu sein, überrascht, dass die Bundeszentrale für politische Bildung einen eigenen Artikel vorhält, der sich mit Glück beschäftigt und das Wort mit der ›Erlebnisgesellschaft‹ verbindet. (Thomas Müller-Schneider: *Die Erlebnisgesellschaft – der kollektive Weg ins Glück?* (Online). – Die Gesamtsuche fördert dann 17 Artikel der BPB zu Tage, die sich mit dem Stichwort *Glück* beschäftigen. (Online))

Kinobesuch, Urlaub machen, verbunden mit Reisen. Ach, und: soziales Leben. Freunde haben und die hin und wieder auch mal einladen.

Ist Glück so? So normal? Ist man nicht, wenn man in gesicherten Verhältnissen lebt, wie man so sagt, nicht einfach nur – *zufrieden*, und ist also *glücklich sein* nicht doch mehr?

3. ›Glück‹ im Kontext

Beginnen wir beim Wort *Glück*. Wie alle Wörter ist es bestimmt durch die Einpassung in vielfältige sprachliche Kontexte, vor allem in phraseologische und in Sprichwörter. Eine kleine, nicht auf Vollständigkeit ausgelegte Liste, könnte so aussehen:

- | | |
|--|---|
| (1) Auf gut Glück! | (9) Glücksgriff |
| (2) Das war Glück im Unglück! | (10) Glücksstern |
| (3) Ein vierblättriges Kleeblatt zu finden, bringt Glück. | (11) Glückstreffer |
| (4) Glück haben | (12) Hans im Glück |
| (5) Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige. | (13) Jeder ist seines Glückes Schmied. |
| (6) Glück und Glas, wie leicht bricht das! | (14) Pech im Spiel, Glück in der Liebe! |
| (7) Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist. | (15) Trautes Heim, Glück allein. |
| (8) Glücksfall | (16) Viel Glück! (Wunsch) |
| | (17) Von Glück reden / sagen können |
| | (18) Zum Glück |

Hier beginnt nun die eigentliche semantische Analyse, die mindestens so viel von kreativem Deuten wie von sachlichem Bestimmen der Befunde zu tun hat. Es geht darum, die Unschärfen des Begriffsumfangs anzuschauen und sinnvoll in die Bedeutung zu integrieren. Das ist in einem semantischen Essay immer ein Vorschlag, das man die Sache mit der Bedeutung so sehen könnte, es ist keine Behauptung ›So ist es.

Die wohl wichtigsten Befunde sind also, glaube ich, diese: *Glück* ist bestimmt durch a) die Abgrenzung zu *Unglück*,¹ b) den Blick auf den glücklichen Zufall, der dem Unglück bringenden Zufall gegenüber steht, und c) durch die extrem schwer zu fassende Beziehung zu einem schwebenden Normalzustand ›weder glücklich, noch unglücklich, wobei in diesem Normalzustand der Begriff der ›Zufriedenheit‹ eine Insel bildet.

4. ›Glücklich‹ und ›Glück‹. Eine kommentierte Zusammenschau

Ist *glücklich* im Ryleschen Sinn eine Episoden- oder Dispositionseigenschaft?² Die Antwort in einer ersten Näherung kann wohl nur in einem kraftvoll ausgesprochenen

1 An dieser Stelle genügen Stichwörter: *Krankheit, Unfall, Tod, Verlust von Besitz und Bekanntheit / Ruhm*. – Vgl. dazu auch die anschließende Analyse von Volker Ladenthin (S. 28ff.).

2 Ryle hat in dem 1949 erschienenen Buch ›The Concept of Mind‹ vorübergehende, episodenhafte Eigenschaften und dauernde, dispositive Eigenschaften unterschieden (*heiß* in *Das Wasser ist heiß* als episodisch, *zerbrechlich* in *Glas ist zerbrechlich* als Disposition). – Gut in die komplexen philosophisch-linguistischen Zusammenhänge gestellt hat das Andreas Kemmerling auf einer Seite ›Gilbert Ryle‹ der Universität Heidelberg. (PDF Online)

»Kommt darauf an« bestehen. Eine 16jährige junge Frau namens Ulrike Meyfarth, die nicht damit gerechnet hat, wird Olympiasiegerin im Hochsprung. Sie wird in dem Augenblick des Sieges, auf dem Podest bei der Siegerehrung und auch noch Tage anschließend – episodisch – glücklich sein. Einzelne Siege, Gewinne, Zufälle, können Menschen für eine gewisse Zeit glücklich machen. Dann gibt es aber auch Menschen, die einfach überall »das Positive« sehen. Diese Menschen haben ein »glückliches Naturell«, wie man so sagt. Sie können Zeilen sagen, die dem letzten Satz von Goethes »Bräutigam« entsprechen: »Wie es auch sei, das Leben, es ist gut.«¹ Es bleibt aber zu beachten: Für eine gewisse Zeit glücklich zu sein, weil eine schöne, ehrenvolle, angenehme usw. Sache eingetreten ist, unterscheidet sich deutlich von einfachen, sozusagen isoliert gesetzten »Glück«.

Nun aber – in welchem Verhältnis stehen *glücklich* und *Glück*? Es ist sinnvoll zwei Wendungen einander gegenüber zu stellen: *Glück haben* und *glücklich sein*. Ersteres geht auf den glücklichen Zufall zurück, letzteres auf einen inneren Zustand, der mehr oder weniger lange andauern kann. Die Märchenformel »Und sie lebten [miteinander] glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage«, so sagen es aufgeklärte Märchenforscher kritisch, ist dem irrealen, dem utopischen Teil der Märchen zuzuordnen.²

-
- 1 Ich halte auch einmal fest, dass ich die Auseinandersetzung um die Interpretation des »Bräutigam«-Schlusses, seit ich im Studium davon gelesen habe, faszinierend finde: »Um Mitternacht, der Sterne Glanz geleitet / Im holden Traum zur Schwelle, wo sie ruht. / O sei auch mir dort auszuruhen bereitet! / Wie es auch sei, das Leben, es ist gut.« Ist »die Schwelle« die des Schlafzimmers der Geliebten oder ist »sie« tot und ist vom Grab und von Todessehnsucht die Rede?
 - 2 Ich habe keine allzu lange Suche aufgewendet und kann darum nur anführen, was allgemein zu lesen ist: Auf dem 2008 in Bad

Das bringt mich zu folgender Annahme: Glück ist eines der utopischen ›Leuchtturmwörter‹; es steht neben Liebe, Freiheit, Gerechtigkeit, Brüderlichkeit / Schwesterlichkeit, usw. *Glück* gibt eine Richtung des Guten an, aber für die, die auf dem Meer des realen Lebens segeln ist der Leuchtturm unerreichbar und er ist eigentlich auch nicht das Ziel. Sehr gut hat das, wie ich finde, Annemarie Pieper in ihrer Abhandlung über ›Glücksentwürfe‹ gefasst:

Glück ist einerseits etwas sehr Vertrautes, das von den meisten als ein begehrenswertes Gut aufgefaßt wird, andererseits erweist es sich als etwas überaus Flüchtiges, sich dem direkten Zugriff Entziehendes. Man hat es, und wenn man es hat, ist es schon wieder verschwunden, ohne daß das Verlangen nach Glück befriedigt wäre. So erweist sich auch das Glück als etwas Utopisches. Es hat keinen bleibenden festen Ort in der Empirie. Vielmehr ist es der frei schwebende Ort der Sehnsucht, der Träume, die einen Zustand ohne Konflikte und ohne Mangel ausmalen.¹

Es fehlen nun nur noch die Verbindungen zu einigen Zuständen und Zielen, die sozusagen Ahnungen von Glück vermitteln und darum mehr oder weniger stark mit *Glück* und *glücklich sein* assoziiert werden. Ohne hier auf Vollständigkeit einer Liste aus zu sein, nenne ich einmal in alphabetischer Reihenfolge:

Brückenau stattfindenden Kongress der ›Europäischen Märchengesellschaft‹ habe sich der Marburger Märchenforschers Wilhelm Solms sehr kritisch mit den realen Zukunftsaussichten von Märchen-Paaren auseinandergesetzt. Dornröschen werde sich wahrscheinlich irgendwann scheiden lassen, soll Solms in seinem Vortrag ›Die Hochzeit: Gewinn eines dauerhaften Glücks?‹ gemutmaßt haben. (›Forscher diskutieren Märchenehe‹. (n-tv.de)

1 Annemarie Pieper: *Utopische Glücksentwürfe*. S. 69. In: Joachim Schummer (Hg.): *Glück und Ethik*, Würzburg 1998, S. 69-81 (auch Online).

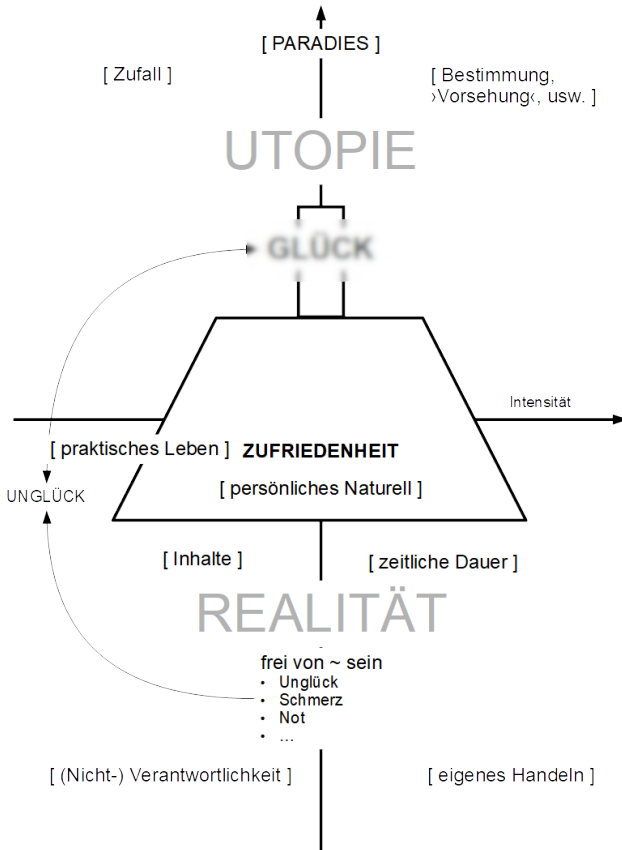
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit (→ Arbeitslosigkeit) • Aufstieg • Besitz • Erfolg • Freundschaft • Frieden • Familienglück • Geborgenheit • Gefühl, positives ~ • Gesundheit • Glückssymbole (Hufeisen, Schornsteinfeger, Schwein, vierblättriges Kleeblatt, ...) • Jugend • Karriere • Kaufen • Kunst | <ul style="list-style-type: none"> • Liebe • Lust • Macht • Orgasmus • Rausch • Reichtum • Reisen • Schönheit • Sex • Sieg • Sonnenschein • Traumurlaub • Verliebtheit • Wissen • Zufriedenheit • Zweisamkeit |
|---|---|

Lose Verbindungen, die wie Schnüre sind – oder sollte ich besser sagen: wie Synapsen zwischen Neuronen –, gibt es da Richtung ›Glück‹, manchmal deutlich sichtbar, manchmal vage und durchaus unbestimmt.

Hier könnte es nun mit Einzelanalysen weiter gehen. Aber dafür reichen Platz und Zeit nicht aus.¹ Ich versuche mich an einem kommentierten Schema, das die Zusammenhänge sichtbar macht.

1 Allein die Zusammenstellung unter *Glück* des Leipziger Wortschatzprojekts ergibt viel mehr Anknüpfungs- und Diskussionspunkte als sie hier behandelt werden können. (corpora.uni-leipzig.de)

Ein Schaubild als Versuch



Vorweg halte ich fest: GLÜCK ist hier vorsätzlich unscharf gemacht worden. Das soll die Unschärfe anzeigen, die »utopische Begriffe«, die eben eingeführten »Leuchtturmwörter«, grundsätzlich ausmacht. Der menschliche Geist hat versucht, eine Allegorie des Glücks zu schaffen

und ist dabei auf »das Paradies« verfallen, dem utopischen Ort, an dem alles gut ist und das Glück allumfassend waltet. Hier wären dann alle Glücksversprechen für das wie immer ausgestaltete Jenseits der verschiedenen Religionen anzusiedeln, mitsamt der Höllen-Vorstellungen. Diese Versprechen und Drohungen zu behandeln verbietet der Umfang dieses Essays.

Gleichsam aus dem »metaphysischen Bereich«, dem Bereich oberhalb der horizontalen Intensität-Trennlinie, ist entlehnt, dass Glück einerseits mit Zufall, dem Nicht-Vorhersehbaren und andererseits mit dem schicksalhaft Vorherbestimmten verbunden wird. Wenn einmal Geld und Besitz als *eine* der Dimensionen von Glück herausnehmen: Vor der Ziehung der Lottozahlen *6 aus 49* & *korrekte Zusatzzahl* ist alles im vollkommen Unklaren. Die Ziehung naht, der Zufall wird jetzt walten. Und ein paar Sekunden später ist aus der extremen rechnerischen Unwahrscheinlichkeit von 1:140.000.000 etwas vollkommen Konkretes geworden. Die 7 »Gewinnzahlen« liegen vor, jemand hat vielleicht – gegen alle Wahrscheinlichkeit – gewonnen. Wenn bei der Ziehung der Lottozahlen alles mit rechten Dingen zugeht, hatte niemand die Möglichkeit, den Zufall zu steuern; dennoch kann ein Gewinner natürlich davon ausgehen, dass »das Schicksal« oder »die Vorsehung« ihm, gerade *ihm*, den Gewinn gegeben hat.

Im Bereich des realen Lebens ist *glücklich sein* – die Wendung, die nun eben *nicht* den Begriffsumfang von »Glück« repräsentiert – durch die Abwesenheit von Unglück und zusätzlich durch eine persönliche Einschätzung gekennzeichnet. Dabei ist es für die allermeisten Menschen unmöglich, aus der Tatsache, dass sie nicht von dem Unglück betroffen sind, unter dem andere leiden, für sich das Gefühl des Glücklichseins abzuleiten. Höchstens

die Nähe der Unglücksmöglichkeit führt zu einem kurzzeitigen Erstaunen und zu einer gewissen Dankbarkeit: »Der Blitz hat ins Haus des Nachbarn eingeschlagen, und das Haus ist abgebrannt. Es hätte auch mein Haus treffen können!«

Der Bereich »Intensität« ist so zu verstehen: Nach links hin, hin zum »weniger Zufriedenheit«, liegen die Umstände, die Zufriedenheit verhindern. Hier können auch Vergleiche und Neidgefühle eine Rolle spielen. Ein Kollege ist als einziger befördert worden, obwohl alle in der Abteilung wissen, dass er keine Leuchte ist und gerne Arbeit auf andere abwälzt. Das »Naturell« eines Menschen ist entscheidend, wenn es um den Grad seiner Zufriedenheit geht. Nahezu redensartlich ist, dass »manche Menschen mit nichts zufrieden sind«, während andere ihr normales Leben ohne große Höhen und Tiefen als zufriedenstellend ansehen.

Von den Inhalten, die normalerweise als Indikatoren des Glücks gelten – Geld, (unerwarteter) beruflicher Erfolg, usw. – war bereits die Rede. Der Zustand des Glücklichseins oder des Sich-glücklich-Fühlens ist vorübergehend. Auch Menschen, die über ein sehr positives Naturell verfügen, werden wahrscheinlich zwei Jahre nach einem Lottogewinn, der sie mit einem Schlag sehr reich gemacht hat, nicht morgens aufwachen und sagen, dass sie glücklich sind. Eher ist zu erwarten, dass sich Sorgen einmischen, ob denn das Geld gut angelegt ist oder ob vielleicht Erpresser auftauchen werden, die einen Teil des Geldes haben wollen.

Bleibt das einzuordnen, was in der deutschen Redewendung »Jeder ist seines Glückes Schmied« gefasst ist. Diese Wendung steht gegen die Annahme, dass es der Zufall ist, der außerordentliche Glücksmomente herbei-

führt. Es bleibt hier wohl nichts anderes, als diese beiden Sichtweisen nebeneinander stehenzulassen. Es gibt Fälle, in denen ein Lottogewinn Reichtum gebracht hat, und in anderen Fällen haben sich Menschen durch Geschick und harte Arbeit ihren Reichtum selbst geschaffen.

5. Das Glück und die utopischen Elemente

Vergessen

Eine Person wurde von einem großen Unglück betroffen, ein Unglück, das sie jetzt und in Zukunft, da es nun einmal geschehen ist, nicht wird ändern können. Ob diese Person glücklich ist, wenn sie entsprechend der Operetten-Zeile »vergisst, was doch nicht zu ändern ist,¹ darf bezweifelt werden. Der Alkohol als Trostspender wird unmittelbar vorher genannt: »Flicht auch manche Illusion, / Die dir einst dein Herz erfreut, / Gibt der Wein dir Tröstung schon / Durch Vergessenheit!« Ich halte hier als einfache, als selbst gezimmerte Maxime fest: »Nicht zu viel denken und erinnern, lieber Freund, dann kann man das Leben ganz gut hinter sich bringen! Menschen, die gewohnt sind, nicht allzu schlicht zu denken, werden damit nicht zufrieden sein. Aber Intellektuelle haben's halt immer schwerer als der Rest der Menschheit. Vielleicht aber sind diese Verse auch dem Reim und dem Effekt geschuldet und nicht so ganz ernst gemeint. Wie auch immer – Vergessen, »Die Zeit heilt alle Wunden«, man kommt darüber hinweg, es braucht halt seine Zeit, auf dem Weg zum Glück ist man mit solchen Einsichten nicht.

Nicht-Existenz als beste Alternative

Nehmen wir als nächstes eine berühmte Stelle aus dem 406 v. Chr. entstandenen Stück des Sophokles-Stücks

1 Zu den näheren Einzelheiten vgl. unten den Abschnitt bei Volker Ladenthin, »Die Klugheit der Operette«, S. 34ff.

›Ödipus auf Kolonos‹, eine Chor-Stelle, in der Übersetzung von Wolfgang Schadewaldt: »Nie geboren sein, übersteigt / Alles, was nur irgend zählt. / Aber wenn man / Kam zum Licht, / Ist das Zweite dieses: / Wieder dorthin gehen, / Von woher man kam, aufs Schnellste!«¹ Das individuelle Leben als solches, das Leben eines jeden Menschen wird hier als großer Fehler ausgegeben. Nicht-Existenz und damit zwangsläufig verbunden das Nicht-Wissen um die Gefahren und Ängste des Existierens, das ist das Beste! In dieser pessimistischsten aller pessimistischen Sichtweisen auf das Leben bleibt nur: ›Ob du leben willst, hat dich keiner gefragt. Hey, du bist nun mal da in dieser Welt. Kannste nix machen! Also – das Leben, hier ist es. Augen zu und durch! Mit Glück und glücklich sein hat diese Haltung nicht das geringste zu tun.

Un bonheur royal

Das Folgende braucht jetzt eine etwas ausgreifende Einleitung ...

Wie das so ist im Leben: Der Begriff GLÜCK. Ich hatte eine Erinnerung, von der ich hin und wieder erzählt habe.

1 Dieses Zitat entnehme ich kühn und bequem aus zweiter Hand. Der SPIEGEL erinnerte 2003 daran, dass Peter Handke »in seiner ganz frischen, bei Suhrkamp in einem schönen Buch und großen Lettern gedruckten ›Ödipus in Kolonos‹-Übersetzung dem Griechenchor eine Kartenspielermetapher in den Mund gelegt« hat: »Ungeboren bleiben sticht jeden / sonstigen Sinn! Und das Abgehen, möglichst / gleich nach der Geburt, dorthin, wo man / herkam: das zweitbeste Blatt!« Der Spiegel-Artikel ist höchst amüsant zu lesen! (Wolfgang Höbel: »*Ich tönen, du schweigen*«. *Kritiker-Streit um Peter Handke*. DER SPIEGEL 15.06.2003. (Online))

Ich hatte im Gymnasium einen Vortrag zu halten über – ich weiß es nicht mehr. Ich glaube, wir sollten über einen Text sprechen, der uns sehr beeindruckt hat. Keine schlechte Idee, die da der Deutschlehrer – ich nehme an, es war Dr. Alwin Reindl – hatte! Ein Text, der einen beeindruckt hat. Ich weiß noch, dass ich mit einem Satz geendet habe, den ich im Wortlaut zitiert habe. Die Mitschüler haben meine Begeisterung nicht geteilt, waren eher normal gelangweilt. Ich war enttäuscht. Dieser Satz war für mich der Inbegriff der geheimnisvoll-schönen Formulierung über ein Lebensthema.

Über die Jahre hinweg habe ich manchmal über diesen Satz gesprochen, und jedes Mal habe ich ihm dem wegen seiner Nähe zum italienischen Faschismus so schwierigen Ezra Pound zugeschrieben. Ich habe sogar das schmale Büchlein vor mir gesehen, in dem dieser Satz ganz am Schluss stand. Und den Satz konnte ich, auf Deutsch, immer aus dem Gedächtnis hersagen. Er lautete: »Ich hatte immer das Gefühl, auf hoher See zu sein, bedroht im Herzen eines königlichen Glücks.«

An diesen Satz habe ich natürlich wieder denken müssen, als ich das hier schrieb. Ich wollte den Satz hier aufnehmen, ihn noch einmal zitieren. Ich habe ihn – ich habe wirklich gestaunt – bei der Internet-Suche bei Ezra Pound nicht gefunden. Aber immerhin kannte ich den Satz. Also ohne Ezra Pound gesucht ... Ich finde den Satz dann sehr schnell. Nur ist er nicht von Pound, sondern: von Albert Camus. Was habe ich vor ein paar Tagen gestaunt! Und er lautete auch ein ganz klein wenig anders, dieser Satz. Es war nicht das Sein auf hoher See, sondern das Leben, und er war um ein wichtiges Komma ergänzt, dieser Satz. Der Kontext, in den ein Autor ihn

einbettete, war auch schön, sodass hier ausführlicher zitiert werden soll:

Mit 39 versucht Camus die »Heimkehr nach Tipasa«, und es regnet. »Ich ging verwirrt durch dieses einsame und nasse Gelände und versuchte, wenigstens jene Kraft wiederzufinden, die mir bisher treu geblieben war und die mir hilft, das Unabänderliche hinzunehmen.« Das Feuer ist erloschen, aber die Sehnsucht bleibt. Camus hat noch immer die Kraft, sich zu dieser Sehnsucht zu bekennen, und er nimmt noch immer das Recht für sich in Anspruch, ihr lieblich und süß Ausdruck zu verleihen – auf eine Weise, die bei jedem anderen im kreischenden Kitsch enden würde. [...] Der Band endet mit dem Bekenntnis: »Ich hatte immer das Gefühl, auf hoher See zu leben, bedroht, im Herzen eines königlichen Glückes.« Das war die Adoleszenz unserer Kultur! Später lebt man dann eher wohlgeschützt an Land, im Herzen eines namenlosen Unglücks.¹

Ich habe dann weiter nachgesehen. Auf französisch lautet die Stelle: »J'ai toujours eu l'impression de vivre en haute mer, menacé, au cœur d'un bonheur royal.«² Das Komma, es ist hier wichtig; es steuert die Verständnisweise. Bisher hatte ich den Satz immer gesehen als: »Das königliche Glück in meinem Herzen war bedroht.« Jetzt ist die neue

1 Robin Detje: *Der Sound der Jugend anno 1979*. (Nach Auskunft der CICERO-Redaktion am 24. Juni 2010 ausschließlich auf CICERO Online, nicht in der Printausgabe erschienen. (Online))

2 Da lob ich mir dann doch immer wieder einmal das Internet! Ich konnte mir das Buch direkt herunterladen. Die Sätze vor diesem einen Satz lauten: »Délicieuse angoisse d'être, proximité exquise d'un danger dont nous ne connaissons pas le nom, vivre, alors, est-ce courir à sa perte ? A nouveau, sans répit, courons à notre perte.« [Köstliche Angst des Seins, erlesene Nähe einer Gefahr, deren Namen wir nicht kennen, zu leben, ist das dann: zu ihrem Untergang hinzulaufen? Noch einmal, ohne Atempause, laufen wir zu unserem Untergang.] Albert Camus : *Noces / L'Été*. Paris. Editions Gallimard. 1959. S. 183. (E-Book 2012.)

Lesart: Ich hatte das Gefühl, auf hoher See zu leben, und da, auf See, war ein königliches Glück. Aber ich war (immer) bedroht. Ein feiner Unterschied? Ein feiner Unterschied!

Im Gegensatz zu der Verständnisweise bei Robin Detje im soeben Zitierten, der das Land als unglückliche Gegenwart sieht, bleibt mein Bild ein anderes: Wir sind auf hoher See, immer bedroht, und das Glück, es ist der Leuchtturm da oben. Eine extreme Steilküste davor. Das Glück ist uns, als Menschen, nicht erreichbar. Wir können nicht dahin kommen, wo der Leuchtturm steht. Und warum ist das so? Unsere geistigen Fähigkeiten sind einfach zu klein.¹ Wir verstehen prinzipiell nicht, was das ist: die Zeit, auf der wir schwimmen wie auf hoher See.

1 Ich habe 2020 mit einem Jahr Verspätung ein Versprechen eingelöst: Ich habe eine kurze Abhandlung geschrieben, was denn der Sinn des Lebens sei. Vorhanden bislang nur als Privatdruck. Ich überlege, ob ich die Gedanken, die ich da zusammengetragen habe, vielleicht doch veröffentliche. Kern ist, und deshalb gehört das hierher: dass wir, als Spezies, nicht die Gehirnkapazitäten haben, um uns und unser Sein zu verstehen. Weshalb wir auch nichts über den Sinn unseres Lebens wissen können. – Unser gegenwärtiges aufgeklärtes Weltbild: ein Urknall vor 13,8 Milliarden Jahren und ein Universum mit, grob geschätzt, 200 Milliarden Galaxien. *Galaxien*, nicht Sonnen! Wie soll man sich da zurechtfinden? – »While estimates among different experts vary, an acceptable range is between 100 billion and 200 billion galaxies, said Mario Livio, an astrophysicist at the Space Telescope Science Institute in Baltimore, Maryland.« (Elizabeth Howell: *How Many Galaxies Are There?* March 20, 2018. space.com)

Unglück*

1. Hilfen aus dem Sprachgebrauch

Wenn man auch nicht weiß, was Glück ist, was ein Unglück ist, scheint ein jeder zu wissen. Wobei die deutsche Sprache bereits hier differenziert zwischen den Sätzen

- Was *ein Unglück* ist, scheint ein jeder zu wissen. Und:
- Was *Unglück* ist, scheint jeder zu wissen.

2. Ein Unglück kommt selten allein

Was *ein* Unglück ist, das weiß man aus der Tageszeitung, Rubrik Vermischtes: Man denkt, wenn man von einem *Unglück* hört, oft an einen *Unfall*. In den Worten *Flugzeugunglück* und *Zugunglück* kommt beides zusammen, der Unfall und fehlende Glück. Vom *Autounglück* sprechen wir

* VL an WZ: Ich hatte einen ganz anderen Text geschrieben, über das Wohnen nämlich und die steigenden Preise, aber irgendwie schien mir der Klang des Textes nicht in unser Konzept zu passen. Nun habe ich den Beginn deines Essays gelesen, und fühle mich angeregt, darauf zu antworten. Das war doch auch unser Stil: Vorgabe und Rückgabe, Aufschlag und Annahme. Ich erlaube mir also, auf deine Anregungen zu antworten – indem ich über die Antithese deines Themas schreibe, über das Unglück. Aber ein Zitat, dass du verwendest, darf auch bei mir nicht fehlen.

indes nicht, auch nicht vom *Fahrradunglück* oder *Skiunglück* (allerdings vom *Seilbahnunglück*). Beim *Skiunfall* hat man sich zumeist ein Bein gebrochen – während man beim *Autounfall Glück* gehabt haben muss, um sich nicht schwer verletzt zu haben. Allerdings ist mal ein Verwandter beim Autounfall *verunglückt*. Dennoch: Das Wort *Unglück* passt zum Flug- und Zugverkehr, nicht zum *Verkehrsunfall* mit einem Kfz. Vermutlich, weil wir uns in Zug und Flugzeug fremden Mächten ausgeliefert sehen – deshalb nennen wir dort einen Unfall *Unglück*. Ein *Unglück* geschieht, einen *Unfall* verursacht man – oder man ist in ihn *verwickelt*. Wie wir wohl die Vorfälle beim autonomen Fahren nennen werden: Unfälle oder Unglücke?

Es gibt das temporäre, kleine Unglück, der Ungeschicklichkeit nahe: »Ich bin unglücklich gefallen.« Und das langfristige, große Unglück, berühmt »das Unglückliche Bewusstsein« Hegels. Eine ganze Epoche wird mit dem Begriff charakterisiert.

Immer aber kommt dem Unglück die Zufälligkeit zu. Ein Unglück widerfährt einem. Pech gehabt; ein Unglück ist jedoch etwas stärker als nur *Pech*. »Ein Unglück kommt selten allein.« (»Ein Unfall kommt selten allein«, sagt man nicht.) Aber dieser Satz bezieht sich auf den einen unglücklichen Vorfall, der neben anderen unglücklichen Vorfällen auf einer Zeitschnur zu einer Kette gereiht wurde – ohne, dass eine Kausalität oder eine Logik offensichtlich wäre. Eine bisher dem Betrachter verborgene Gesetzmäßigkeit unterstellt das Sprichwort aber schon: Das geheimnisvolle *Gesetz der Serie*. Da fällt einem beim Kochen des Puddings ein Glas hin (*Glück und Glas, wie leicht bricht das!*) und beim Aufsammeln der Scherben schneidet man sich, hat aber *grad* kein Pflaster im Hause, man klingelt beim Nachbarn, vergisst in der Eile den Hausschlüssel

und sperrt sich aus. Die Milch für den Pudding kocht indes weiter schäumend auf dem Herd. Aber dann erinnern die Nachbarn an den (*Gottseidank!*) bei ihnen vorsorglich deponierten Ersatzschlüssel (*Glück im Unglück*) und alles wird wieder gut: Da hat man noch mal Glück gehabt! Deutlich das Ereignishafte, die Begrenzung der Begebenheit bei dem Wort Unglück. Wir kennen Loriots Sketch über das *Missgeschick* eines Mannes, der in einer fremden Wohnung lediglich ein Bild geraderücken will und bei diesem Versuch die gesamte Wohnung zerlegt.

3. Die große Depression

Aber was, wenn jemand kein Unglück *hatte*, sondern unglücklich *ist*? Im Altertum, in dem die Lebensumstände wahrlich nicht einfacher waren als heute, nannte man solch unglücklich dreinschauende Menschen *melancholisch*. Die waren halt so. Ihre Seele war krank. Die Melancholie firmiert heute als *Depression* und kann medikamentös behandelt werden.

Oft, wenn es Belastungen zu bewältigen galt, boten mir Ärzte Medikamente gegen den Stress an; die Pillen sollten verhindern, depressiv zu werden. Sollen sie auch verhindern, unglücklich zu werden? Das Krankheitsbild zumindest wird bei den Krankenkassen unter *depressiver Episode* abgerechnet und also als therapierbar angesehen.¹

1 »Depressive Episode. Bei den typischen leichten (F32.0), mittelgradigen (F32.1) oder schweren (F32.2 und F32.3) Episoden leidet der betroffene Patient unter einer gedrückten Stimmung und einer Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinsten Anstrengung

Ich habe diese viel versprechenden bittersüßen Pillen nie gekauft: Ich kann mich über eine schöne Aussicht nur freuen, wenn ich selbst durchs tiefe Tal angestiegen bin.

Kann man Unglücklichsein therapieren? Ich bin kein Mediziner; und wer behandelt werden muss, weil er krank ist, der muss behandelt werden. Aber ein wenig hatte ich den Verdacht, dass bereits das Unglücklichsein als Krankheit und nicht als *natürliche* Folge eines Unglücks angesehen wurde. Folglich als Natur, die einem zusteht – und vielleicht sogar gut ansteht? Oder einem gut tut?

Ich schließe also - mangels Kompetenz, also Zuständigkeit - alle medizinisch eindeutigen Fälle aus meinen Überlegungen aus; und ich verstehe Unglücklichsein hier auch nicht als (wohl lebensgefährliche) Depression; auch nicht als Melancholie – eine Art »Schönes Unglücklichsein«, der *Wehmut* so verwandt, wie Caspar David Friedrichs *Mönch am Meer* es sich einbilden mag. Oder die Frau am Meer? »Ein Fräulein stand am Meere ...«, schrieb Heinrich Heine, und ließ sie wehmütig übers Meer schauen. Aber dann macht er sich fürchterlich lustig über diese komfortable Wehmut. Schöne Wehmut, Luxus für die, die bereits alles haben.

auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Die gedrückte Stimmung verändert sich von Tag zu Tag wenig, reagiert nicht auf Lebensumstände und kann von so genannten ‚somatischen‘ Symptomen begleitet werden, wie Interessenverlust oder Verlust der Freude, Früherwachen, Morgentief, deutliche psychomotorische Hemmung, Agitiertheit, Appetitverlust, Gewichtsverlust und Libidoverlust. Abhängig von Anzahl und Schwere der Symptome ist eine depressive Episode als leicht, mittelgradig oder schwer zu bezeichnen.« (ICD-10-GM. Version 2018. Kapitel V, *Psychische und Verhaltensstörungen* (F00-F99). *Affektive Störungen* (F30-F39) (dimdi.de Online Abruf: 23.06.2021)

4. Constantia

Ist nicht Unglücklichsein die zu erwartende Folge eines Unglücks? Eine ganz normale Folge. Es passiert einem ein Unglück, und nun ist man unglücklich. Und also ungebildet – meinte die Antike. Sie verstand Unglücklichsein als Reaktion des Ungebildeten auf die Unbilden des Lebens. Der Gebildete hingegen zeige *Constantia*. Er rechne geradezu mit dem Unglück. Dass einem solches zustößt, sei doch eine Alltagserfahrung. Und da der Gebildete dies aus dem Leben und der Lektüre von Geschichtsbüchern wissen könne und daher wissen müsse, habe er sich mit einer stoischen Ruhe auf dieses Unglück vorzubereiten. Er sollte es erwarten, und wenn es ihn treffe, müsse er das Beste daraus machen. »Das war ja nicht anders zu erwarten!« So eine Haltung finde ich auch heute noch klug.

Ich erinnere mich an eine Geschichte aus dem Lateinschulbuch, die ich mir immer wieder neu erzählt und wahrscheinlich angepasst habe: Ein reicher Mann mit einer schönen Frau und einer Schar gesunder Kinder verkaufte sein Haus und begab sich auf eine Seereise übers Mittelmeer. Unversehens kaperten Piraten das Schiff, raubten, was nicht festgezurt war, und segelten davon. Ein mächtiger Sturm erhob sich, der das Schiff in scharfe Klippen trieb und dort zerschellen ließ. Kaum ans Gesteade gespült, fielen die Überlebenden unter die Sklavenjäger und wurden zum Verkauf in die nächste Stadt gebracht. Auf dem Sklavenmarkt erblickt der ehemals reiche Kaufmann den Piraten. Der erkannte ihn auch und sprach ihn verwundert an: »Warum lächelst du noch bei diesem Unglück?« fragt der Pirat. »Gibt es Schlimmeres als das, was dir untergekommen ist? Du hast dein Haus und all dein

Geld verloren, deine Familie und deine Freiheit. Warum bist du nicht unglücklich?« Worauf der Mann antwortet: »Den einzig wirklichen Schatz kann mir niemand nehmen, so lange ich lebe.« »Wo ist denn der Schatz?« wollte der Pirat wissen, der glaubte, beim Raube etwas übersehen zu haben. »In meinem Kopf! Das, was ich weiß und kann!« Da ließ der Pirat Gold und Geld herbeibringen, kaufte den ehemaligen Kaufmann aus der Sklaverei frei und gab ihm sein Geld zurück, damit dieser nun auch seine Familie auslöse und sie alle weiter gut leben könnten. Als sich der Kaufmann verwundert zeigte, sagte der Pirat: »Das, was ich von dir gelernt habe, ist mehr wert als alles Gold, das ich bisher geraubt habe.«

Edle Worte! Wunderbar. Der letzte Mohikaner zu Besuch in der Antike. Und richtig: Jammern hilft nichts. *Wasch- und Jammerlappen* nannten wir früher Muttersöhnchen, die bei jedem *Wehwechen* heulten. (Eine Reggae-Band auf Jamaica nannte sich *The Wailers*. Was ist denn davon zu halten?) Indianer weinen nicht, das war schon mal klar. So stand es im Lederstrumpf und im Karl May. Und die, die am Marterpfahl wie der Hl. Stephanus mit Pfeilen durchbohrt wurden, waren alles, aber eines gewiss nicht: *unglücklich*. Ja, sie verzogen nicht mal eine Miene, wenn sie gequält wurden, und verdarben so den Häschern noch mal gründlich Spaß und Triumph. Stolz und Unglücklichsein schließen sich aus.

Unglück war in der Alten Welt und weltweit in den Jagdgründen der Erstbewohner das, was üblich war. Angesichts geringer Lebenserwartung, vieler unheilbarer Krankheiten, dauernder kleiner Scharmützel und fürchterlicher Kriege, der allgegenwärtigen Straßenräuber und mobilen Piraten musste man in den antiken Welten und vorkolumbischen Zeiten mit dem Unglück immerzu

rechnen. (Das scheint mir, global betrachtet, noch immer so.) Wenn man jedes Mal unglücklich würde, wenn Tod und Teufel, Pest und Brand einem begegnen, hätte man wenig zu lachen. Und die apokalyptischen Reiter gehörten zum eigenen Tross.

5. Die Klugheit der Operette

Wer unglücklich ist, ist selbst schuld. So formuliert es die *Fledermaus*: »Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht, zu ändern ist«: Gegen Krankheit und Krieg konnte man nichts machen, also dachte man nicht drüber nach. Wozu Gedichte über's Unglück schreiben? Um bei der Lektüre möglichst unglücklich zu werden? Den »Leiden des jungen Werthers« hat Friedrich Nicolai 1775 »Die Freuden des jungen Werthers« nachgeliefert. Und selbst Goethe hatte die »Leiden« nur notiert, um sie selbst loszuwerden. So entsteht große Literatur. War Odysseus unglücklich? Brauchte König Salomon einen Therapeuten?

Heute meinen wir, wir könnten Krankheit und Krieg überwinden. Und weil es uns nicht gelingt, sind wir doppelt unglücklich: Einmal, weil wir krank werden und Krieg erleben oder von ihm erfahren. Und dann, weil wir merken, dass doch nichts hilft. Es entsteht der Wutbürger, der erstaunt ist, dass sich die Welt nicht seinen Wünschen beugt. Er meint es doch gut. Warum sehen »Die Politiker« das nicht endlich ein, beenden die Kriege und stillen den Hunger. Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin. Ein Grundsatz, um melancholisch, depressiv und schließlich unglücklich und dann wütend zu werden. Nur im Märchen hat das Wünschen geholfen. Das alles

wusste man in der Antike besser als wir heute und empfahl deswegen *Haltung* gegen Unglück.

Wenn eine einem nahestehende Person stirbt, ist man traurig. Aber ist man auch unglücklich? Nein, da liegt eine Differenz. Trauer hat Anlass und Grenze, Unglücklichsein ist eine ziellose Grundstimmung.

6. Verteidigung der Normalität

Aber was ist denn nun Unglück? Wenn es keine Aussicht auf Verbesserung einer schlechten Situation gibt. Wenn auf Grund eines Zufalls das erwartete Gute nicht eintritt. Wenn es keinen Schuldigen für die Unbill gibt. Die pragmatischen Amerikaner, die keine Burgen, keine Schlösser, keine europäische Metaphysik und es daher besser haben, machten daraus ein Gesetz, dass einem gleich wieder das Unglück nimmt. Murphys Gesetz: Was schief gehen kann, geht schief. Es gibt kein Unglück, nur schlechte Planung oder falsche Erwartungen. Im Grunde ein wunderbares Konzept, denn da *alles* schief gehen kann, widerfährt einem oft oder sogar meistens Gutes. Wer stets und konstant damit rechnet, dass etwas *katastrophal* endet, ist freudig überrascht, wenn es nicht so kommt. *Das Unglück als Normalfall*. Das ist kein Pessimismus, sondern ein kluger Einwurf gegen die Hybris, wir Menschen hätten alles im Griff. Der Kluge erwartet kein Unglück, aber er kalkuliert es ein. Der kluge Mann baut vor. Er weiß aus Erfahrung, dass er nicht alle Baustellen kennt und beaufsichtigen kann – also rechnet er mit dem Schlimmsten, mit dem »Zwischenfall«, dem »Accident« (lat.: *accidere*: vor-

fallen, vorkommen, eintreten, sich ereignen, geschehen, widerfahren, zustoßen, es ereignet sich, es geschieht, kommt vor). Er weiß um die Banalität des Unglücks.

Wie man sieht, plädiere ich für das Unglück. Genauer: Ich plädiere dafür, dass man das, was man als Unglück beschreibt, als zu erwartenden Normalfall ansieht. Die Ausnahme ist in Wirklichkeit die Regel. Eine liebe Bekannte, dessen Mann sehr frühzeitig an MS erkrankt war, wurde vom Arzt psychologisch umsorgt, Mirtazapin wurde angeboten, und es wurde gehorcht, ob sie unglücklich sei und sich frage »Warum ausgerechnet wir?«. Nein, sagte sie, und wir besprachen es später unter uns, nachdem sie ihren Mann versorgt hatte. Todmüde war sie.

- Ich bin nicht unglücklich.
- Ja, aber was ihr noch vorhattet ... und jetzt mit 50 Jahren geht das alles nicht mehr.
- Aber »es« hätte ja schon mit 40 Jahren passieren können. Ich hätte schon an Krebs oder einem Verkehrsunfall sterben oder wir hätten uns gar nicht erst kennenlernen und glücklich leben können. Es könnte alles viel schlimmer sein.
- Aber am Durchschnitt gemessen?
- Es gibt keine Norm fürs Leben. Die statistische Häufigkeit erfasst den Einzelfall nicht. Aber den lebt jeder Einzelne, nicht den statistischen Durchschnitt. Aus der Statistik lässt sich kein Anspruch auf irgendetwas ableiten. Wenn die Pille eine Fehlerquote von 1% hat, und du bist dieses 1 %, dann ist das doch ok. Es hätte jeden anderen auch erwischen können. Es gibt keinen Anspruch darauf, dass man nicht zum statistischen Mittel gehört. Wer diesen Anspruch den Menschen vermittelt, betrügt sie um die Wirklichkeit. Der Einzelne ist immer

die Ausnahme. Und wenn nicht, dann hat man eben *Massel* gehabt.

- Kein Gefühl, um ein langes Leben betrogen zu sein?
- Nein. Wir haben weder geraucht noch viel Alkohol getrunken, mein Mann hat beim Sport geschwitzt, sich ausgewogen ernährt, ist mäßig gewandert, hat oft beim Schwimmen den Kreislauf stabilisiert – im Gegenteil zu mir. Er hat alles richtig gemacht. Er muss sich nichts vorwerfen.
- Aber was empfindest du denn?

Sie überlegte lange. Sehr lange. Sie suchte nach dem passenden Wort. Ich schwieg und half nicht aus. Schließlich sagte sie:

- »Schade. Es ist *schade*. So, wie es schade ist, wenn es bei einer geplanten Gartenparty heftig regnet. Aber das ist kein Unglück. Niemand ist schuld. Wir beide sind nicht unglücklich.

Meine Bekannte lebte von Tag zu Tag weiter. Sie löste die Aufgaben, die anstanden. Sammelte zersprungenes Porzellan auf. Erstellte die Patientenverfügung. Klärte die Wohnsituation. Treppenfahrstuhl. Pflegerinnen. Sie hatte keine Zeit, unglücklich zu sein.

Und vielleicht ist das ja die Lüge des Begriffs Unglück: Er gaukelt uns vor, dass wir Glück erwarten dürfen. Er täuscht uns vor, dass das, was passiert, unanständig sei. Dass es nicht hätte geschehen dürfen. Dass es falsch sei, wenn man Schmerzen erleidet, nicht gesund ist, wenn jemand stirbt.

Nein, alles das ist möglich. Die Natur hat für unsere Natur kein Glück vorgesehen. Werden und Vergehen,

ohne Ansehen der Person. Die Natur ist blind. Sie ist nicht gut, und sie will niemandem gut. Sie will auch nicht überleben. Es ist ihr völlig gleichgültig, was aus wem wird. Die Arten werden aussterben. Alle. Die Saurier habe es vorgemacht. Ist es ein *Unglück*, wenn der Wurm vom Vogel gefressen wird? Es kommt vor. Es ist auch für uns Menschen zu erwarten, dass wir früh vergehen. Wenn wir es aktiv verhindern können, dann haben wir klug geplant und den Zufall als Helfer verdingt. Aber wenn nicht, dann geht alles weiter. Ohne Zweck. Ohne Ziel. Ohne Unglück.

Daraus folgt nun gerade nicht, dass man abwarten soll. Da, wo man etwas verbessern *kann*, *soll* man etwas ändern. (Das sagt ja auch die *Fledermaus*.) Da, wo man planen kann, *soll* man planen. Da wo es technische und medizinische Lösungen gibt, *soll* man sie anwenden. Aber es lässt sich weder alles planen noch berechnen. Nur eines kann man sich ganz sicher ausrechnen: Wenn ein Unglück passiert, ist das nicht Pech, sondern möglich. Glück ist, wenn das mögliche Unglück ausbleibt. Unverdientermaßen. Der Mensch ist imperfekt. Perfektibilität ist eine Aufgabe, aber Perfektion kein Normalzustand. Nennen wir also das Unglück besser nicht mehr so. Sondern freuen uns, wenn »nix passiert«. Glück gehabt! Verzichten wir künftig auf das Wort *Unglück*. Zu Recht gibt es kein Lemma »Unglück« im Großen Brockhaus von 1974.

Inhaltsverzeichnis – Alle Mails

1	Ein sokratischer E-Mail-Dialog.....	9
	WZ 07.12.2020, 17:04	
2	»Der Dialog-Charakter reizt mich«.....	10
	VL 07.12.2020 17:18	
3	Rassismus und andere Probleme.....	11
	WZ 07.12.2020 18:13	
4	Drei Fragetypen.....	12
	VL 08.12.2020 15:34	
5	Kunsturteile fällt der Betrachter.....	14
	VL 08.12.2020 17:17	
6	Die Fragen der Demoskopen.....	14
	WZ 09.12.2020 14:11	
7	Zum Hauptstrom zurück.....	19
	VL 10.12.2020 17:32	
8	Was ist ein Fakt?.....	24
	WZ 11.12.2020 14:21	
9	Denkpause! – Fast.....	28
	VL 11.12.2020 14:58	
10	Meine Standardeinlassung zum Thema Umweltschutz... ..	29
	WZ 11.12.2020 15:45	
11	»Nun schweige ich wirklich.«.....	30
	VL 11.12.2020 15:07	
12	Jetzt werde ich lästig.....	31
	VL 11.12.2020 15:51	

13 Kleist: »Über die allmähliche Verfertigung ...«.....	32
WZ 14.12.2020 15:33	
14 »Du gehst die Welträtsel an ...«.....	34
VL 15.12.2020 11:46	
Seinssystematik.....	35
Jetzt noch einmal: Kleist.....	39
15 Der Papst ist nicht der Heilige.....	40
WZ 15.12.2020 17:13	
Tennis und Gold.....	40
Der Papst und der Heilige.....	42
Humor in der Wissenschaft.....	42
16 Ja, Humor.....	43
VL 16.12.2020 12:14	
Index der Geschichte.....	44
Tennis und Gold / Golf.....	45
Begriffssysteme.....	46
17 Zeilenmäßige Selbstbeschränkung?.....	47
WZ 16.12.2020 16:34	
Zeilenmäßige Selbstbeschränkung.....	47
Zu den Sachen!.....	48
SF-Literatur immer komisch?.....	48
Starkmeiner.....	49
Der Onkel.....	49
Sprachallergie.....	50
18 Sieben auf einen Streich.....	51
VL 17.12.2020 10:07	
19 Diskussionen kochen hoch	52
VL 17.12.2020 10:11	
20 Das Schlachtfeld im Tollensetal.....	53
WZ 18.12.2020 10:19	
21 Argumentationstheorie: Unzweifelhaft	54
WZ 18.12.2020 12:08	

22	Der praktische Erfolg als universales Kriterium.....	55
	VL 19.12.2020 08:49	
	Kriterien und Zeitpunkte.....	57
23	›Erfolg‹ als Unterpunkt.....	58
	WZ 19.12.2020 14:17	
24	Reife Traube.....	58
	VL 19.12.2020 15:44	
25	Rohfassung.....	59
	WZ 20.12.2020 14:19	
26	Mögliche Themen.....	59
	VL 21.12.2020 16:09	
	Argumentieren & Erfolg.....	59
	Wozu lesen wir?.....	60
	Epochisierung – die letzten hundert Jahre.....	61
	Prognose. Die nächsten zehn Jahre.....	61
27	Fast auch schon Vorschläge.....	61
	WZ, 22.12.2020 16:36	
	Geschichtliches Wissen	61
	Nassim Nicholas Taleb und die Prognosen.....	63
	Der Begriff ›Zufall.....	64
28	Dieses etwas eigenartige Geschenk.....	64
	WZ 24.12.2020 16:10	
29	Ein Testament an dich selbst.....	65
	VL 29.12.2020 um 10:26	
30	Zuviel des Lobes!.....	65
	WZ 29.12.2020 12:44	
31	Meine Liste der Fragen (Teil 1).....	66
	WZ 30.12.2020 17:51	
	1 – Was ist das eigentlich: ›Argumentation?.....	66
	2 – Warum lesen wir Schöne Literatur?.....	66
	3 – Welche Bedeutung hat historisches Wissen heute?.....	68

4 – Evolution, Zeit und Zufall.....	68
5 – Was ist das Bürgerliche?.....	68
32 Exkurs: Ein Buch dazwischen.....	69
WZ 30.12.2020 17:31	
33 Exkurs: Rassismus und Angrenzendes.....	72
WZ 30.12.2020 17:52	
34 Ehrliche Urteile.....	74
VL 30.12.2020 14:57	
35 Auf alle Namen und Werke verzichten.....	78
WZ 31.12.2020 14:38	
36 »Wie schon Platon sagte ...«.....	78
VL 31.12.2020 17:27	
37 Ja, Geschichte.....	79
VL 01.01.2021 14:25	
38 Weiter geht's!.....	80
VL 01.01.2021 18:04	
39 Womit beginnen wir?.....	84
WZ 02.01.2021 12:35	
40 Noch eine Gefahr bei mir.....	89
VL 02.01.2021 12:32	
41 Nicht negativ aufgefallen.....	89
WZ 02.01.2021 12:39	
42 Meine Liste der Fragen (Teil 2).....	90
WZ 02.01.2021 14:08	
6 – Wie werden Themen »wichtige gemacht?.....	90
7 – Was sind ewige Fragen und was Modefragen?.....	91
8 – Wie kann man die großen Begriffe mit Inhalt füllen?.....	91
9 – Wie verhalten sich Ethik und das Gesetz des Stärkeren zueinander?	
.....	92

	10 – Warum ist der Mensch kein Vernunftwesen?.....	93
43	Zu lange Erläuterungen.....	95
	WZ 02.01.2021 14:08	
44	Mit Leberwurst und Kaffee ausgestattet.....	95
	VL 02.01.2021 17:34	
45	Überraschung!.....	98
	WZ 03.01.2021 16:35	
46	Nun denn ... »Argumentieren«.....	100
	WZ 03.01.2021 16:35	
	»Argumentationstheorie und faktisches Argumentieren«.....	100
	Argumentieren. Warum keine gültigen Ergebnisse?.....	101
	Mathematisierbare und nicht-mathematisierbare Entscheidungswege	102
	.....	102
47	Ein technischer Vorschlag.....	103
	VL 03.01.2021 um 16:46	
48	Erinnerungsblüten.....	103
	VL 3 Jan 2021 18:18	
49	Gemeinsame Ansätze. Meistens.....	108
	WZ 04.01. 2021 22:38	
	Wahr / falsch. Und der Rest.....	108
	Nachträgliche Rechtfertigungen.....	109
	Piraten.....	111
	Kunst aus Afrika.....	111
50	Klarsichtfolien.....	113
	VL 05.01.2021 13:24	
51	Die Wahrheiten. Eine Idee.....	118
	WZ 05.01.2021 13:43	
52	Ein Schaltplan.....	120
	WZ 07.01.2021 13:15	

53	Fragen über Fragen.....	126
	WZ 07.01.2021 13:15	
54	»Alle meine Vorurteile«.....	129
	WZ 07.01.2021 13:15	
55	Arg lang.....	130
	WZ 07.01.2021 14:14	
56	» ... schon wieder viel geworden!«.....	131
	WZ 07.01.2021 17:14	
57	Ein offenes Bekenntnis.....	131
	VL 08.01.2021 um 09:12	
	Putten.....	131
	Frau und Hase	133
	Zum Sprachgebrauch	134
	Geltung ohne Geltung.....	136
	Aussage gegen Aussage.....	137
	Ein schlagendes Argument.....	137
	Hill und Mountain.....	138
	Politik und Ethik.....	139
	Epochale Fragen.....	140
58	Hochspannend!.....	143
	WZ 08.01.21, 13:15	
59	Wie klarer Alkohol.....	145
	VL 08.01.2021 13:22	
60	Rationale Steuerung von Verhalten	146
	VL 08.01.2021 13:29	
61	Stoffsammlung.....	146
	WZ 09.01.2021 13:45	
	Würfe und Interpretationen.....	146
	Lernfähigkeit	147
	Statistik.....	148
	Messverfahren.....	150
	Sklaverei.....	150
	Kolonialismus.....	151
	Morde.....	152

	Summarisch.....	153
62	Abschluss des Argument-Kapitels.....	153
	VL 09.01.2021 um 19:28	
	Der Diskurs ist endlos.....	154
63	Ausformuliert: Was bleibt?.....	162
	WZ 12.01.2021 11:14	
	SUV oder nicht SUV?.....	162
	Typologie des Lernens.....	163
	Wir schlagen uns nicht. Wir argumentieren.	164
	Politische Systeme.....	164
	Erzählte Wahrheiten.....	166
	Filterblasen.....	168
	Operationale Definitionen.....	170
	Hic Rhodus, hic salta!	172
	Was nun?.....	173
64	Was ist Erzählen?.....	174
	VL 12.01.2021 12:53	
	Definieren.....	174
	Literatur, Erzählen.....	175
65	Was heißt: ›humern‹?.....	176
	WZ 12.01.2021 14:11	
66	Das blöde rheinische Wort.....	178
	VL 12.01.2021 14:49	
67	›Vorsicht Kamera!‹.....	178
	WZ 12.01.2021 14:54	
68	Homer	178
	VL 12.01.2021 14:58	
69	Homer und ich.....	179
	WZ 13.01.2021 12:14	
	Schlagzahl verringern.....	179
	Ramaken.....	179
	Schreibimpulse	180
	›Borges und ich‹.....	181
	Ein unfehlbares Gliederungsschema.....	181

	Düstere Gedanken.....	184
	Ein Poster.....	185
	Was ist nun unsere Fragestellung?.....	186
70	Mein gegenwärtiges Lebensgefühl.....	186
	WZ 14.01.2021 09:51	
71	Mein Text.....	187
	VL 14. Jan. 2021 09:59	
72	Off topic ernst gemeint.....	187
	WZ 14.01.2021 10:41	
73	Abschied nehmen.....	187
	VL 14.01.2021 12:08	
74	Dieses Verb ›ramaken‹.....	188
	VL 14.01.2021 12:20	
75	Erklären und Verstehen.....	190
	WZ 15.01.2021 15:40	
	Namen und Werke.....	190
	Deine dritte Kategorie.....	191
	Exkurs: Max Bense.....	195
	Exkurs: Goethe der Große.....	197
	Exkurs: Das Sofa.....	198
	200.....	199
76	Weiter kleistet und kauft es.....	199
	VL 16.01.2021 15:45	
	Wer zählt die Völker, nennt die Namen, die gastlich hier zusammenkamen?.....	200
	Triffst du nur das Zauberwort!.....	200
	Wenn man keinen Löffel hat, kann man die Suppe auch mit der Gabel essen.....	201
	Phantomschmerz?.....	202
	Heikel, heikel!.....	202
	Der Gral und die Qual.....	204
	Zurück zur Frage.....	205
	Wann finde ich Literatur gut?	206
	Exkursion zur Buchkritik.....	206

77	Der Wendepunkt.....	210
	WZ 18.01.2021 15:53	
	Wendepunkt.....	211
	Emil Staiger.....	212
	Meine Kriterien.....	213
	Die andere Seite.....	216
	Turning point.....	217
	Und schließlich noch: ein Schmankerl.....	219
78	Anspielung.....	221
	WZ 19.01.2021 13:27	
79	Ein sehr kurzer Nachmittag.....	221
	VL 19.01.2021 13:53	
	Was denn?	221
	Was?.....	221
	Wann.....	223
	Weshalb?.....	223
	Wieso?.....	224
	Wer?.....	225
	Magst du das Spiel mitspielen?	228
	Warum?.....	230
	Wie?.....	232
80	472 Seiten.....	232
	WZ 19.02.2021 14:36	
81	Eine Pointe wie ein Messerstich.....	234
	VL 20.01.2021 09:52	
82	Du bist ein großer Leser.....	235
	WZ 23.01.2021 13:59	
	Vermischtes vorweg.....	235
	Auflösung: Die drei Romananfänge.....	237
	472 Seiten	238
	Heidenangst.....	238
	Wir Sprachallergiker! – Ein Bekenntnis.....	242
	Analytische Zwischenschritte.....	244
	Was ist heute gute Literatur?.....	245
	Argumentieren, noch einmal.....	249
	Korrigieren – ein Ansatz.....	250

83	Entzugerscheinungen.....	251
	WZ 23.01.2021 13:59	
84	Nach einem Fünf-Gänge-Menü.....	251
	VL 24.01.2021 17:34	
	Lesereflexionen.....	252
	Bestseller.....	252
	Allergologie.....	253
	Das Gleiche mal anders.....	255
	Zwischen Allergie und Therapie.....	255
	Dame und Königin.....	258
	Plastic spoon in my mouth.....	258
	Mein Sachsenland.....	261
	Buam.....	261
	Sofern sie das können.....	261
	Zurück zur Literatur.....	262
	Daumen im Wind.....	263
	Reorganisation.....	264
	I. Me. Mine.....	265
	»As tears go by«.....	265
	Do it again.....	267
85	Erinnerungsversuch mit Erschrecken.....	268
	WZ 25.01.2021 11:03	
86	Kritik ist absolut heilsam.....	269
	VL 25.01.2021 13:06	
87	Eine Zwischenmeldung.....	271
	WZ 26.01.2021 13:15	
88	Ich will mich in Kürze üben!.....	272
	WZ 27.01.2021 19:53	
	Zufälle hoch 3.....	272
	Mit einem Edding.....	273
	VL. Nachtrag beim Korrekturlesen. 03.04.2021 16:26	
	»Das Negerportrait«.....	274
	WZ. Nachtrag beim Korrekturlesen. 04.04.2021 14:34	
	Fehlerfindung.....	278
	WZ 27.01.2021 19:53 (Fortsetzung)	
	Ideen und eine Frage.....	279
	Bücher, die zu gut waren.....	279
	Ich, etwas überrascht.....	280

	Philipp Amthor.....	281
	James Patterson.....	281
	Zu der Literaturfrage.....	282
	Friedrich Sengle.....	282
	Was ist gute Literatur?.....	283
	Seiten des Übergangs.....	285
89	Dichtung ist keine Beruhigung.....	285
	VL 28.01.2021 17:03	
	Zufallsgeschichte.....	285
	Patterson: ›The President Is Missing, gekauft.....	286
90	Geschichtsforschung sollte nur schön sein.....	287
	VL 28.01.2021 17:03 (Fortsetzung)	
	Fragen unterscheiden.....	287
	Patterson.....	287
	Geschichtsschreibung?.....	288
	Patterson, ›The President Is Missing.....	288
	Bessere / wichtigere Geschichte?.....	289
	Patterson, ›The President Is Missing.....	289
91	Vorabdruck, vollkommen unkorrigiert.....	290
	WZ 31.01.2021 13:54	
92	Es ist nicht zum Aushalten.....	290
	VL 31.01.2021 17:19	
	Die Antwort vor der Frage.....	290
	Kleiner Hinweis eines ehemaligen Geschichtslehrers.....	291
93	›Eigenartig‹ ist zu schwach.....	291
	WZ 01.02.2021 13:16	
94	Eine Erzählung für den New Yorker.....	292
	VL 01.02.2021 14:24	
95	Wow!.....	292
	WZ 01.02.2021 14:32	
96	Geschichte: ›hineingesteigert‹.....	293
	WZ 02.02.2021 19:02	
	Geschichte: Zwei Blickwinkel.....	293
	Geschichtswissenschaft und Schönheit.....	294

	Linguistik: immer Geschichte der Sprache?.....	295
	Geschichtsschreibung: schön und wahr.....	297
	Eine Problemskizze aus meiner Sicht.....	298
97	Zahnarzt und Harari.....	301
	WZ 03.02.2021 13:16	
98	Erzählzeit und erzählte Zeit.....	301
	VL 03.02.2021 14:09	
	Zahnschmerzen und Philosophie.....	302
	Realismus?.....	305
	Die Sprache spricht.....	306
	31.01.2021 Arbeiterkinder.....	307
	Doch das falsche Buch?.....	310
	Dieter Kühn: »Was wäre, wenn ...«.....	311
	Vorstellungsgespräch & Fieber.....	312
	Ein verpasster ICE.....	313
	Patterson & Barockliteratur.....	313
	31.01.2021 17:00-17:12. Reine Spekulation.....	313
	31.02.2021, 17:41. Im bürgerlichen Leben.....	314
	31.02.2021, 17:56 Verführungskraft.....	314
	31.01.2021 Ramaekers.....	315
	03.02.2021 Jetzt.....	315
99	Die Geschichte, die Schönheit und die Wahrheit.....	315
	WZ, 05.02.2021 11:03	
	Kurzanmerkungen.....	316
	Längere Anmerkungen.....	317
	Zahnarztbesuch und Geschichte.....	319
	31.01.2021 Arbeiterkinder.....	320
	Die Wahrheit in der Geschichte.....	323
	Fach »Geschichte« an Schulen.....	326
	Interpretation und Geschichtsschreibung.....	326
100	Suchtfaktor	328
	WZ 06.02.2021 12:13	
101	Ich bemühe mich.....	328
	VL 06.02.2021 17:38	
102	Sage mir, Homer.....	329
	VL 07.02.2021 10:34	
	Der Haderer.....	329

	Abendlektüre, ärgerlich.....	331
	Weiter geht's.....	331
	Zig Tote.....	333
	Hart oder weich?.....	334
	My Way.....	334
	Vom Vater hab' ich die Statur.....	335
	Ruf an Homer.....	337
103	Patterson, »The President Is Missing«	337
	VL 09.02.2021	
104	Mein Ithaka.....	339
	WZ 10.02.2021 16:12	
	Ithaka, kurz.....	340
	Ithaka, Erläuterungen.....	340
	Oh je.	343
	Kommentare	344
	Hin zur Universität: Meine Erinnerungen.....	348
	Ende der Geschichte?.....	352
105	Schock	352
	VL 11.02.2021 19:55	
	Im Felsental.....	352
	Liblar.....	353
	Was müsste man machen im Geschichtsunterricht?.....	354
	Treppe und Telefon.....	355
	Patterson, The President Is Missing.....	356
	Porno, revisited.....	356
	Offene Fragen.....	357
	Listenplatz.....	358
	Lebenszeit.....	359
	Zauberberg.....	359
	Corona.....	361
106	Die Valenz der Verben.....	361
	WZ 12.02.2021 08:19	
107	Argumente nachliefern.....	362
	VL 12.02.2021 08:37	
108	Die Tricks darstellen.....	362
	WZ 15.02.2021 18:21	

109	Ich fasse zusammen	362
	VL 15.02.2021 19:22	
110	Anfrage an die Duden-Redaktion.....	363
	VL 14.02.2021 14:28	
111	Antwort der Duden-Redaktion.....	364
	VL 15.02.2021 16:40	
112	Generisches Maskulinum.....	365
	WZ 15.02.2021 17:48	
113	Solln wir?.....	368
	VL 15.02.2021 18:03	
114	Roman.....	368
	WZ 17.02.2021 19:53	
	Offene Fragen?	369
	Noch so eine spontane Idee.....	372
	Punkte, die du angesprochen hast.....	373
	Genitalverstümmelungen.....	376
	Pornomagazine und ihre Herausgeber.....	377
	Patterson.....	378
	Unser Dialog als Roman.....	378
115	Analyse meines Sprachgebrauchs	380
	VL 19.02.2021 19:26	
	Bereichern. Differenzieren. Ergänzen.....	380
	Wie kam Hitler an die Macht?.....	382
	Nach Jaspers.....	383
	Wie kam Hitler an die Macht (Fortsetzung).....	384
	Frau Professor Pohl	386
	Wir Deppen.....	388
	Die großen Themen.....	389
	Dein Geschichtslehrpfad.....	389
	Schnelle Antworten.....	390
	Deine Romulus-Geschichte.....	391
	Klimakatastrophe.....	391
	Nachrichten	392
	Roman.....	392
	Die Geschichte.....	392

116 Smartphone.....	397
WZ 19.02.2021 21:06	
117 So viele Fragen und Probleme!.....	397
WZ 22.02.2021 16:06	
Die Lösung von Problemen.....	397
Das große R.....	398
Ein Schinkenschnittchen mit Gurke.....	398
History is bunk (Henry Ford).....	399
Zielverführung.....	400
Roman, revisited.....	403
Eine große Einsicht.....	403
Mein Romananfang.....	404
Das Leben als Gender-Problem.....	406
118 Beim Wandern etwas verkühlt.....	406
VL 22.02.2021 18:13	
119 Zwischengedanken.....	407
WZ 23.02.2021 14:06	
120 Das Allerletzte.....	407
VL 25.02.2021 16:38	
121 Verwirrung und Zustimmung.....	407
VL 25.02.2021 19:31	
Rettung vor	408
Verfassungsnovellierung.....	408
›Zielverführung.....	409
Maßlose Vervielfältigung.....	409
Deine Schlüsselfrage.....	410
Was ist ein Roman?.....	412
Frauen in großen deutschen Unternehmen.....	413
122 Relativismus.....	413
VL 25.02.2021 23:55	
123 Von Führerinnen und vom Gendern.....	418
WZ 26.02.2021 23:00	
Was Sonderbares.....	418
Führer / Führerin	418
Zur Form der folgenden ›sehr kurzen Essays.....	419

	Gleichberechtigung von Mann und Frau.....	421
	Gendern mit Humor?.....	426
124	Aktuelles Genderspiel.....	432
	VL 27.02.2021 19:56	
	Norm und Abweichung.....	432
125	›Das Richtige‹ und ›der Mensch‹.....	441
	VL 28.02.2021 10:44	
126	Ethische Grundsätze.....	442
	WZ 28.02.2021 18:10	
	Wie kam ethischer Fortschritt zustande?.....	442
	Der chinesische Anteil in mir.....	442
	Niedriglöhner, vergessen.....	443
	Sonntagsfrage.....	444
127	Umformatiert.....	445
	WZ 28.02.2021 18:10	
128	Curry-Huhn und PC.....	445
	VL 28.02.2021 18:43	
129	Mit dem Korrigieren bitte warten.....	445
	WZ 28.02.2021 18:55	
130	Wer ist am Zug?.....	446
	WZ 03.03.2021 15:17	
	WhatsApp.....	446
	Die Themen der Tage, Teil 1.....	446
	Die Themen der Tage, Teil 2.....	448
	Hin zu einem Modell der ›aufgeheizten Öffentlichkeit‹.....	449
	Die Ideen der ›Parzelle, neu gefasst.....	451
131	Die Parzelle.....	451
	VL 03.03.2021 16:08	
132	Bitte ignorieren	452
	VL 03.03.2021 16:13	

133	Splitter und Korruption.....	452
	VL 04.03 2021 18:09	
	Parzelle und Blase.....	452
	Dominante Stimmen.....	454
	Bonn.....	455
134	Ende und Beginn	456
	VL 04. 03.2021 22:59	
	Ein Roman-Exposé.....	456
135	Austrudeln lassen.....	458
	WZ 05.03.2021 15:51	
	Gebresten.....	458
	Parzellen und Blasen.....	458
	Die Wirklichkeit und die Medien.....	459
	Heute morgen im Halbschlaf	460
	Was ich noch alles schreiben möchte.....	461
	Die Zeitungen.....	463
	Das Streiflicht und anderes.....	463
	\$ 32,17.....	465
	Ein Vorurteil – in Frage stellen.....	466
136	Ende.....	467
	VL 07.03.2021 18:29	
	Wahr, aber mäßig.....	467
	Schön, aber unwahr.....	469
	Das Letzte.....	470

Stichwortverzeichnis

Ziffern

- 1913. Der Sommer des Jahrhunderts (Sachbuch) 168
- 1933, die Dummheit der Menschen im Jahr ~ 382, 466
- 2+2=5 18
- 2001 – Odyssee im Weltraum (Film) 118
- 472 Seiten 233, 238, 254f.
- 5.000 Bücher pro Leben 193
- 50er Jahre 83
- 68er Bewegung 83, 276

A

- A Gathering of Old Men (Roman) . 113
- À la recherche du temps perdu (Romanzyklus) 268
- Aachen 153
- Abbey Road (Beatles) 408
- Abfallproblem und Atomkraft . 391
- Abgeordnete durch Los bestimmen 164
- Aborigines 111, 117
- Abschied nehmen 187
- Absolutheitsanspruch der Wahrheit 109
- Absolutismus 79
- Abstufungen zwischen wahr und falsch 109
- Abu-Ghuraib 141
- Achilles 181
- Adam und Eva 359
- Adam und Sprache 358
- Adipositas 149
- Adorján, Johanna 431
- Adorno, Theodor W. 44, 60, 79, 202, 230, 267, 304
- Adornos Ästhetik 44
- Advocatus Diaboli 169
- AfD 443, 459
- AfD-Anhänger 222, 236
- AfD-Demo 392

- Afrika 30, 151
- Afrika, Kunst aus ~ 111
- Afro-Amerikaner 414
- Agentenliteratur 356
- Aggressivität 13
- Ägypten 112
- Akademische Titel 424
- Akim (Comic) 202
- Albern vs. angemessen 137
- Aldi, Gebrüder ~ 106
- Alexander der Große 142
- Alexandria (Bibliothek) 194
- Alice-Salomon-Hochschule, Berlin 129
- Alkoholika 149
- Alkoholiker 149
- Alle meine Vorurteile (Kolumne) .. 129, 419
- Allgemeine Pädagogik 38
- Allgemeinwissen 183
- Alltagssprache, undifferenzierte ~ 114
- AlphaGo (Programm) 163
- Alter weißer Mann 362, 366
- Altern 391
- Althochdeutsch 296f.
- Althof, Christoph 278
- Altruistische Werte 41
- Altruistische Ziele 34, 81
- Amaken 218
- Amazon (Lieferdienst) 400
- Amazon, Kleidungsstück über ~ 135
- Amazonen und das Militärische 430
- Ambler, Eric 257
- Amerika (Roman) 203
- Amis, Der Pfaffe ~ (Roman) 83
- Amthor, Philipp 259f., 281
- An die Freude (Lied, gendergerecht) 438
- Analogiesetzung bei historischen Ereignissen 346
- Analyse des Argumentierens (Auto-Vergleich) 126

Analyse eines Textkorpus	438	Arbeitsstelle für die Erforschung der Geschichte der Germanistik	424
Analyse und Konstruktion	46	Arena-Modell, Arena der gesell- schaftspolitischen Auseinander- setzungen	424
Analytische Philosophie 17, 40, 45, 121		Argument ändert Meinung nicht ... 101	
Andererseits, Romanbeginn mit ~ 258		Argument und 'ganze Richtung' 107	
Anfang des Menschen	470	Argument, das ~ rechtfertigt fal- sche Entscheidung	106
Anforderungen beim Argumentie- ren	126	Argumentation	66, 82, 85, 244, 267, 285
Angestelltenverträge	217	Argumentation für die Gutwilligen 138	
Angst vor dem Benotetwerden	241	Argumentation im Pädagogikunter- richt (Aufsatz)	249
Ängste der Deutschen	16	Argumentation und Denkmodell .. 33f., 100, 103, 106, 129, 381	
Annäherung, Eine lange ~ (Haupt- teil)	9	Argumentation und Erfolg	157
Anonymität, Nicht-~ als Forderung	409	Argumentation und Religion ...	381
Anspielung	221	Argumentation und Tradition ..	164
Anspielung auf Anspielung ...	232f.	Argumentation und Vorwissen	250
Anspielung, schmerzende ~	210	Argumentation und Wahrheit ..	124
Anthropologische Konstanten . 39, 80		Argumentation, erfolgreiche ~ ..	66
Anthropologische Linguistik	33	Argumentation, regulativ vs. prak- tisch	137
Anti-Schah-Demonstrationen ..	416	Argumente als nachträgliche Rech- fertigungen	103, 110
Anti-Semitismus vor dem Holo- caust	371	Argumente in der Politik	155
Anti-USA-Note	347	Argumente und Emotionen .	160ff.
Antike	299	Argumente wie mathematische Be- weise	108
Antisemit	217	Argumente, parataktisch, hypotak- tisch und dialektisch	34
Antisemit, Bobby Fischer als ~	237	Argumentieren (Hauptteil)	100
Antisemitismus (Treitschke)	351	Argumentieren als Streitersatz .	164
Antisemitismus, Geschichte des ~ 384		Argumentieren und Wahrheit ..	156
Anton Reiser (Roman)	231, 266	Argumentieren, Anforderungen beim ~	126
Anwenden von Regeln	74	Argumentieren, Komplexität des zeitverhafteten ~s	109
Apoikai (Erzählung)	49	Argumentieren, Modell des ~s	157
Appeasement-Politik des Duden ... 434		Argumentieren, Möglichkeiten und Grenzen	34
Aquin, Thomas von	79	Argumentieren, Sein / Sollen und ~	108
Araber	142		
Arbeit	35, 37f., 41		
Arbeiterkind	68, 281, 307, 349		
Arbeiterklasse, neue ~	443		
Arbeiterliteratur	444		
Arbeitgeber	107		
Arbeitsfamilie	349		
Arbeitslosigkeit	16, 457		

Argumentieren, zwei Verständnissweisen von ~	102	Auseinanderdriften der Gruppen und Parteien	442
Aristoteles	79, 140	Ausländer	16, 119
Armuts- und Reichtumsbericht	464	Ausländer- / Migrantenkriminalität	249
Arntzen, Helmut	40, 463	Ausmerzen (NS-Wort)	419
As tears go by	265	Aussage gegen Aussage	137
Aschersleben	276	Aussage, eine der Definition gemäß ~	137
Asoziale Handlungen	442	Aussageabsicht	205
Assia, Lys	56	Aussagen nach ihrer Funktion ..	122
Assistenten und Doktorvater ...	308	Aussagesatz-Typen, Systematisierung der ~	33
Assoziationen	179	Aussagesätze	108
Assoziative Brücken	198	Aussagesätze und Wahrheit	121
Assoziieren	133, 198	Australien	111
Asterisk in der Linguistik	431	Auto, das ~ und seine Auswirkungen	399
Ästhetik des Hässlichen	82	Auto, Gefahr durch ~s	149
Asylbewerber, Überforderung durch ~	16	Autobahnen, Geschwindigkeitsbegrenzungen auf ~	94
Asymmetrische Kriegsführung ..	55	Autobiographie, Rousseaus ~ ..	360
Atheisten	64	Autobiographie, Science-Fiction-~ ..	461
Atombombe	55	Autobiographie	205, 223f., 236
Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki	346	Autofahren, computergesteuertes ~	163
Atombomben-Einsätze der USA ...	347	Autokauf, Geschichte vom ~ ..	157
Atomisierte Gesellschaft	453	Autor und Figur	243
Atomkraftwerk, Entscheidung für ~e	398	Autor vs. Erzähler	230
Atomkraftwerke	106, 155, 391, 402	Autor, der sein Manuskript verliert (Romanidee)	469
Atommüll	106	Autor, einen ~ entdecken	232
Auch Einer (Roman)	257	Autoren, jüdische ~	196
Auf der Suche nach einem Freund fürs Ende der Welt (Film) ..	373	Autorenwelt.de	185
Aufgeheizte Öffentlichkeit	449	Avenidas (Gedicht)	129
Aufhören, rechtzeitiges ~	144		
Aufklärer, gescheiterte ~	401		
Aufklärung	128, 140		
Aufklärung, Relativität des Themas ~	17		
Aufmerksamkeit und Erfolg ...	252		
Aufmerksamkeit, Kampf um ~	73, 373		
Augustinus von Hippo	21f., 27, 381f., 403		
Aus der Welt (Roman)	166		
Ausbeutung	79		
Auschwitz	267		

B

Baader, Andreas	353
Baal	81
Bach, Johann Sebastian ..	44, 56, 277
Backhanded compliment (Kompliment als Beleidigung)	440
Baerbock, Annalena ..	391, 397, 408
Bahners, Patrick	447
Bahnhof Stuttgart	408
Bähtz, Dieter	275f.

Baker, Nicholson	379	Berlin Alexanderplatz (Roman)	256
Baldwin, James	414	Bernhard, Thomas	210, 212
Bamberg	349	Beruf, im ~ weitermachen	186
Bangladesch	142	Berufsbezeichnungen	368
Bankenkrise	372	Beschleunigung, historische ~ ...	63
Bankräuber und Bankangestellter ..	31	Beschneidung	355, 377
Barbar (Begriff)	355	Besinnungsaufsatz	420
Basedow-Text	273	Besitz	33, 35, 41f., 81
Baselitz, Georg	466	Besserung des Charakters	366
Basis für das Unzweifelhafte	22, 54	Besserwisseri	118
Bauchgefühl	120, 129	Bestattungsriten	56
Bauer, Christine (Gestalt)	194	Bestialität (Menschen)	152
Bayard, Pierre	67	Bestseller	185, 252, 264
Bayerischer Bundeskanzler	261	Bestseller, supergute	264
Beat-Club (TV)	458	Beutekunst aus Afrika	11
Beatles, The ~	408	Beweis	196
Beckenbauer, Franz	89	Bewerbungen (Universität)	460
Bedeutung des Zeichens ›Zeigen‹ ..	472	Bewerten (Buch)	72
Bedeutung von Wörtern	27, 358	Bewerten, Thema ~	15
Beeinflussung, intertextuelle ~	183	Bewertungen, extrinsische ~	162
Begrenztheit des Gehirns	86	Bewertungen, intrinsische ~	162
Begrenztheit menschlicher Ver-		Bewertungsgesetz (BewG)	171
nunft	93	Bewertungskonflikte bei histori-	
Begriffe sind willkürliche Ordnun-		schen Beschreibungen	344
gen	414	Bewusstsein aus dem Handeln ..	471
Begriffe, große ~ mit Inhalt füllen	91	Bezos, Jeff	172
Begriffe, Reichweitenbegrenzung		Biden, Joe	414
von ~	404	Biedermeierzeit	282
Begriffssysteme (Habermas, Fink,		Biedermeierzeit (Buch, Literaturge-	
Benner)	46	schichte)	265
Begründung	75	Bilder von Laien und Profis	13,
Begründung in Frage stellen	22	357	
Begründung, eine ~ begründen ..	21	Bildung	9, 37, 58, 86
Behr, Sophie	119	Bildung (Definition)	13
Belesenheit	67	Bildung und Berufsleben	79
Bell, Joshua	465, 469	Bildung, naturwissenschaftliche ~ ..	86
Belletristik	182	Bildungssystem	16
Benachteiligte Gruppen	87	Biller, Maxim	167
Benet, Robert	266	Biographieforschung	201
Benner, Dietrich	37, 46	Biographien	205, 223, 236
Bense, Max	191, 195f., 200	Bittergurke	398f.
Beraten, gefährliches ~	270	Bittermelonen	399
Beratungsresistent	132	Black, Roy	267
Bereiche des Erfolgs	56	Blanco, Roberto	440
Berlin	119, 210, 443	Blase (Bubble)	150
		Blasen (politische Einheiten) ..	451f.

Blau (Farbe) 236
 Blaunen, die ~ [sic] 236
 Blindheit der Natur 82, 86
 Blisters on my fingers 268
 Blockwarte, Wächterstaat mit ~n ..
 394
 Blues for Mr. Charlie (Theater-
 stück) 414
 Blutschnee 416
 Blutzucker 398f.
 BMW 57
 Böcking, David 444
 Boeing 737 (Unglücksfälle) 403
 Böll, Heinrich 56, 248, 453
 Bonald, Louis de 371
 Bonaparte, Marie 201
 Bonn 455
 Bonner Bauskandal 455, 460
 Bonner General-Anzeiger 455
 Borchert, Wolfgang 266
 Borges und ich 181
 Borges, Jorge Luis 43, 46, 181
 Borges' Einteilung der Tiere 43
 Bornemann, Ernst 286
 Böse, das ~ 68, 82, 464
 Bouvard und Pécuchet (Roman) ...
 405
 Bovary, Emma (Romangestalt) 243
 Braun, Wernher von 396
 BRD 105
 Brecht, Bertold ... 90, 185, 202, 381
 Briefmarkensammeln 218
 Briest, Effie (Romangestalt) 255
 Brigitta (Erzählung) 82
 Brigitte (Zeitschrift) 231, 235
 Brinker, Klaus 251
 Broch, Hermann 67, 166, 370
 Brown, James 277
 Brücken, assoziative ~ 198
 Brüderlichkeit 91
 Brustein, William I. 371
 Brylla, Wolfgang 464
 Bryson, Bill 63
 Bubble 150
 Buch als Lebensbestimmung ... 195
 Buch ohne Fußnoten 23, 27
 Buch, das vermisste ~ 469
 Buchbindekunst 57

Buchempfehlungen 207
 Bücher lesen 13, 15
 Bücher wegwerfen 10
 Bücher, fehlendes Lektorat bei ~n
 264
 Bücher, materieller Wert der ~ 214
 Bücher, nicht zu Ende gelesen ~ .
 263, 279
 Buchhandlung, Queere ~ 447
 Buchkritik 206, 210
 Buchmesse 209
 Büchner, Georg 56
 Buchverstümmelungen 273
 Buddenbrooks (Roman) . 167, 248,
 256
 Bülow, Bernhard von 106f.
 Bundesmeldegesetz (BMG) 170
 Burali-Forti, Cesare 193
 Bürger-Roman 278
 Bürger, Gottfried (Romangestalt) ..
 278
 Bürger, Gottfried August . 197, 276
 Bürgerliche Maßstäbe 69
 Bürgerliche, das ~ 68, 90
 Bürgerliches Trauerspiel 69
 Bürgersöhnchen 280
 Burka-Verbot 436
 Butor, Michel 434

C

Caffier, Lorenz 436
 Caligula 345
 Calvino, Italo 181, 271
 Campari Soda 226
 Canceln und Geschichte 394
 Canot, Theodore 263
 Cantor, Georg 193
 Cantor'scher Beweis 192
 Capelle, Wilhelm 435
 Carl Corbin (Romangestalt) 379
 Carmen (Gestalt) 190
 Carstens, Peter 448
 Cäsar 90
 Cäsarenwahn 345f.
 Castorp, Hans (Romangestalt) . 240
 Celan, Paul 223
 Chamisso, Adelbert von 140

Chaotische Abläufe	345
Chemiewaffen	155
China, Produzenten in ~	457
Chomsky, Noam	28, 71
Chopin, Frédéric	277
CIA	263
Cicero (Magazin)	366
Clear cases	148, 345
Cliff-hanger	356
Climate-Engineering	402
Clinton, Bill	224, 246, 286
Clinton, Hillary	15
CO2 ausfiltern	391
Coca Cola	149
Cogito, ergo sum	382
Cohn-Bendit, Daniel	215
Comedy	48
Complisult (Kompliment als Belei- digung)	440
Computer-Schach	102
Computerspiel 'Staatenlenker'	30
Computerspiele	344, 417
Conditio humana	35, 57f., 75
Corona .. 124, 135, 360f., 372, 435, 446, 449	
Corona-Impfung	111, 125
Corona-Tote in Deutschland ...	417
Corona, Fakten vs. Interpretationen	135
Cotton, Jerry	267
Courths-Mahler, Hedwig	207
Covid 19, Mutation von ~	12
Covid20	64
Crack	94
Curry-Huhn und PC	445

D

Dachau, Gedenkstätte ~	370
Dachau, keine Namensänderung der Stadt ~	371
DaF (Deutsch als Fremdsprache) .. 306	
Dahl, Roald	292
Dalcher, Christina	378
Damengambit (Netflix-Serie) ...	236
Damiani, Damiano	280
Dampfmachine	55

Daniel (Buch ~, Bibel)	83
Dart-Werfer	147
Darwin, Charles	384
Das Familientreffen (Erzählung) ... 379	
Das Gedächtnis (Erzählung)	233
Das Glasperlenspiel (Roman) ..	282
Das literarische Quartett	207
Das Mädchen (Roman)	188
Das Patriachat (Sachbuch)	286
Das Sklavenschiff (Gedicht)	272
Daten	249, 411
Daten, Gewichtung von ~	345
Daten, Interpretieren der ~	156
Daten, Selektion von ~ .. 156, 267, 345	
Datenschutz	443
Davos	240
Dawkins, Richard	64
DDR	105, 152
De Sade, Donatien-Alphonse François Marquis	82
De Trinitate (Buch)	382, 403
Debattenkultur	448
Decamerone (Novellen).....	360
Definition	24, 174, 201
Definition und Alltagsgespräch 172	
Definition, leere ~	170
Definition, operationale ~ .. 170ff., 244	
Dehmel, Richard	246
Delius, Friedrich Christian	223
Demetrius (Schiller)	150
Demokratie	150, 155
Demokratie (Geschichte)	80
Demokratie und formale Bildung .. 467	
Demokratie versagt	409
Demokratie, Klavier der ~	155
Demokrit	434
Denknotwendiges	81
Depression	146
Der Besuch der alten Dame (Thea- terstück)	429
Der Butt (Roman)	256
Der chinesische Anteil in mir ...	442
Der Euro-Coup (Roman)	286

Der Fluch des guten Willens (Zeitungartikel)	402	Dichtung und Wahrheit (Autobiographie)	197, 231
Der Gesang der Flusskrebse (Roman)	246	Dichtung, Was ~ nicht ist	285
Der Heimweg (Roman)	246	Die Entdeckung der Langsamkeit (Roman)	230
Der Historiker (Roman)	252	Die Frau des Präsidenten (Roman) 281	
Der neue Duft (Erzählung, Parodie)	240	Die Gesellschaft vom Dachboden (Erzählung)	405
Der neunte Arm des Oktopus (Roman)	245	Die gläserne Zelle (Roman)	263
Der Prozess (Roman)	256, 307	Die Grenadiere (Gedicht)	300
Der Ruf des Kuckucks (Krimi)	184	Die Kunst des klaren Denkens (Buch)	391
Der Schwarm (Roman)	250	Die Liebe in Zeiten der Cholera (Roman)	360
Der Sinn des Lebens (Essay)	65	Die Marquise de la Pivardiere (Erzählung)	255
Der Skibub vom Adlerpass (Buch) . 279		Die Minute mit Paul McCartney (Buch)	223
Der Steppenwolf (Roman)	266, 282	Die Moselreise (Roman)	262
Der Tagesspiegel (Zeitung)	436	Die Ordnung der Dinge (Abhandlung)	43
Descartes, René	382	Die Parzelle (Roman)	180, 189, 451, 453
Deskriptionen	122	Die Pest (Roman)	360
Deskriptivität in der Wissenschaft . 423		Die Physiker (Theaterstück)	429
Detektivliteratur, keine deutsche ~ 82		Die Schlafwandler (Romantrilogie) 370	
Deutsch als Fremdsprache	306	Die schwarze Sieben (Roman) . 279	
Deutsch, altertümliches ~	241	Die Stadt hinter dem Strom (Roman)	247
Deutsche Medien über Trump 456		Die vollkommene Ehe (Sachbuch) 247	
Deutsche Nation	296	Die Wahrheit kann nur eine sein (Ranke)	157, 344
Deutsche Physik (NS-Zeit)	424	Diels, Hermann	434
Deutsche Physikalische Gesellschaft im Dritten Reich	424	Diesel, Rudolf	223
Deutscher Idealismus ... 17, 40, 157		Diktiergerät	177
Deutschlehrer	212, 218	Diktiersystemen	190
Deutschordensritter	142	Dilthey, Wilhelm	198, 200
Deutungskampf	427	Diplomingenieure, die Jahrzehnte der ~	283
Dezisionistisch	99	Diskurs und Einigung (Pluto, Planet)	127
Diabetes Typ 2	399	Diskurs, vernünftiger ~	134
Diachrone Sprachwissenschaft 295		Diskurse mit regulativen Ideen ..	46
Dialekt, Nicht-~ von Hannover 297		Diskussionen, hochkochende ~	52
Dialekte, Sprachen sind zuerst ~ ... 296		Dissertation von Max Bense	196
Dialog als Roman	378		
Dialog im Idealfall	47		
Dialog-Charakter	10		
Dialog, dieser ~ als Roman	359		

Dobelli, Rolf	391
Döblin, Alfred	256
Dohms, Heinz-Roger	110
Dolviran (Medikament)	348
Doppelblindprobe	162
Doppelpendel	345
Dr. Faustus (Roman)	266
Drachenfels	354
Dracula-Roman	252
Drittmittel	351
Drogen	451
Drogen, der Weg des ~-Unglücks . 94	
Drohnenangriffe	143
Drumont, Édouard	371
Dschingis Khan	216
Du, dienstliches und privates ~ .	52
Duden verändert die Sprache (nicht)	365
Duden-Online-Redaktion	423
Duden-Redaktion, Anfrage an die ~	363
Duden-Redaktion, Antwort der ~ . 364	
Duden, Appeasement-Politik des ~	434
Dumme Wähler 1933	382
Dünkirchen	276
Durch die Wüste (Roman)	226
Durchsetzen von Ansichten, Theo- rien, Ideologien usw.	66
Durchsetzen von Themen	373
Dürrenmatt, Friedrch	429
Duzen, schriftlich	50
Dylan, Bob	224

E

E-Autos	176
E-Books	85
E-Literatur	183
E-Motor	56
Eckert, Hartwig	400, 402
Eckhart, Lisa	40, 48
Eco, Umberto	307
Écriture automatique	418
Edda	396
Edgar-Broughton-Band	107

Edit war	169
Eduard I.	371
Egoismus	305
Egoistische Ziele	33, 35, 81
Egomanie	41
Ehebrecher	117
Ehmke, Horst	286
Eichendorff, Joseph von ..	185, 231
Eigenschaft, Begriff ~	415
Eigenschaft, Monografie über den Begriff ~	352
Eigenschaften von Menschen ..	425
Eigentum	57
Eigentumsrecht, biologisches ~ 117	
Eine lange Annäherung (Hauptteil) 9	
Einführung in die Linguistik	190
Einschüchterung und Ausgrenzung	366
Einsicht und Wissen, Handeln aus ~	434
Einstein, Albert	26, 49, 127
Einwanderer, illegale	73
Einwanderung	16, 450
Eisler, Barry	215
Eitelkeit	223
Elefant Hanno	464
Elfenbeinturm	283
Eliten	90, 153
Emile (Abhandlung)	409
Emotionen und Argumente	162
Emotionen und Standpunkte ...	156
Emotionen und Wahrheit	120
Emotionen, vorsprachliche ~ .	419
Empfindung, ~en rationalisieren ... 262	
Empirie in der Sprachwissenschaft 405	
Empirische Wissenschaften	416
Employability	395
Ende der Welt	91
Engels, Friedrich	90, 303
Ensslin, Gudrun	353
Entscheidungen, falsche ~	105
Entzugserscheinungen	251
Enzensberger, Hans Magnus ...	184
Episteme	455

Epoche	61	Erzählungen verstehen	202
Epochisierung	61	Erzählzeit und erzählte Zeit	302
Erblichkeit der Test-Intelligenz	466	Erziehung	23
Erbsünde	361	Erziehung und die Erziehbarkeit ...	88
Erdähnliche Planeten	91	Erziehungsstile	88
Erde unbewohnbar	94	Erziehungsurlaub	429
Erdgeschichte	63	Es muss nicht immer Kaviar sein	
Erfahrungshorizont des Alltags	22	(Roman)	360
Erfolg	58, 60	Eschede, Zugunglück in ~ 1998	402
Erfolg (Naturwissenschaft)	191	Esken, Saskia	448f.
Erfolg ist Erfolg (Suter)	262	Esperanto	437
Erfolg und Aufmerksamkeit	252	Esra (Roman)	167
Erfolg und Vorhersagbarkeit	345	Ethik	37f., 41
Erfolg, Bereiche des ~s	56	Ethik und das Gesetz des Stärkeren	92
Erfolg, Kriterien des ~s	55	.....	92
Erfolg, militärischer ~	55	Ethik und Politik	36, 128
Erfolg, praktischer ~	54	Ethik und Umsetzungsprobleme ...	441
Erfolg, wirtschaftlicher ~	55	Ethikunterricht	44
Erfolgsfantasien der Jugend	186	Ethische Grundsätze	442
Erinnern	198	Ethischer Fortschritt, Wie kam ~	zustande
Erinnerungen bleiben hängen ..	460	.....	442
Erinnerungen sind verschieden	455	EU-Schuldenkrise	16
Erinnerungsblüten	103	Euler, Leonhard	32
Erkenntnis	34f., 41, 81	Euripides	154
Erkenntnis durch Erzählen	218	Europas Kolonialismus	372
Erkenntnis, literarische Form der ~	67	European Song Contest 1956	83
.....	67	Eva und Adam	358
Erkenntnis, unendliche ~	196	Evaluationen	122
Erklären	191	Evolution	68
Erklären und Verstehen ...	188, 198	Evolutionsbiologie	64
Erklärungen von Literatur	201	Ewige Fragen	91
Erlangen	349f.	Ewigkeit	389
Erlebte Rede	238	Existentialien	37f.
Erörterung (Aufsatzform)	420	Experimente, Erfolg bei ~n	128
Eros-Frau	247	Experte, akzeptierter ~	127
Ersatzdienst (Wehrpflicht)	430	Experten, die Dinge in Frage stel-	len
Erzählen (als 'dritte Welt')	188	.....	124
Erzählen und Lesen (Hauptteil)	174	Experten, relatives Wissen der ~ ...	402
.....	174	.....	402
Erzählen, Erkenntnis durch ~ ..	218	Experten, Rolle der ~	126
Erzählen, zwei Arten des ~s	180	Experten, Veränderungsschutz	durch ~
Erzähler vs. Autor	230	.....	165
Erzählperspektive	238	Expertenrat	155
Erzähltes und die Lebensrealität ...	167	Extreme (Statistik)	148
.....	167	Extremismus	16
Erzählungen erklären	201		

Extrinsische Bewertungen	162
Exuelle Revolution)	83

F

Fachwissenschaften	13
Fakt (Definition)	19, 24, 31
Fakten und Verifikation	19
Fakten-Problem	18
Fakten-Verliebtheit	18
Fakten, auswendig gelernte "~-".	63
Fallada, Hans	263
Fallgesetze, kein Sinn der ~	189
Fallstudien	425
Falsch, das ~e am Falschen aufzei- gen	20
Falsch, Durchsetzung des ~en . .	83
Falsch, weil unbegründbar	23
Fälschungen	54
Familie, Entwicklung der ~	57
Farbspektrum und Einteilung ..	345
Farbwahrnehmung	345
Faschismus	93, 442
Faschismusanalysen der KPdSU	105
Faschismustheorien	93
Faschistisch	443
FAZ-Abo	446
Fehler, richtige ~ in einem Roman	252
Fehlertypologie (Sprache)	278
Feldherrnhalle	373
Felipe, Ingrid	388
Felix-Krull-Ausgabe	271
Felsental	360f.
Feminismus	72, 201
Feminismus, Postfeministischer ~	207
Feministinnen, militante ~	380
Feministische Linguistik ...	418, 421
Fernreisen	94
Fernsehlotterie	106
Feuilleton	284
Figuren und Autor	243
Figuren, das Eigenleben von litera- rischen ~	180
Fiktionalisierung	168
Filme sehen	13

Filterblasen	168
Financial Times	110
Finanzierung der Flüchtlinge 2015	459
Fink-Ordnung	42
Fink, Eugen	37, 46
Fischer, Bobby	237
Fischer, Joschka	130
Fitzek, Sebastian .	15, 183, 246, 250
Flat Earthers	125
Flaubert, Gustave	243, 405
Flohmarkt	13, 15
Floyd, George	72
Flüchtlinge 2015	459
Flüchtlingsfragen	421
Flugzeugabstürze	94, 403
Folter	141
Foltergefängnis	30, 142
Folterverbot	57
Ford, Henry	392
Formale Bildung	396
Formale Bildung und Demokratie .	467
Forschungsprogramm	350
Fortschritt, moralischer ~	143
Foucault, Michel	43, 435f.
Frage, gibt es neue ~n?	21
Fragen der Demoskopien	14
Fragen eines lesenden Arbeiters	(Gedicht)
	90
Fragen, drei gesetzte ~	84
Fragen, Sammlung philosophischer	Fragen (Thomas Nagel)
	27
Fragen, über ~ nachdenken	11
Fragen, welche ~ heute	10
Fragetypen	12, 14
Frakturschrift	79
Framing	168
Frankfurt a. M.	215
Französische Revolution	63, 203
Frau of color	277
Frauen	73
Frauen an der Macht	379
Frauen an der Universität	394
Frauen in großen deutschen Unter- nehmen	413
Frauen und Hitler	388
Frauen und Schach	258

Frauen-Quote	413
Frauen, feministische ~	237
Frauen, Mehr ~ sollen führen ..	418
Frauenfeind	203, 222
Frauenfußball	215
Frege, Gottlob	193
Freiheit	25, 37f., 91
Freiheit (Definition)	25
Freiheit, ~ im Art. 4, GG	404
Freiheit, Illusion von ~	390
Freizeit	36
Fremdenfeindlich	459
Fremdpsychisches	27, 358
Frenemy (Freund als Feind)	440
Freud, Sigmund	247
Freuden	15
Freudsche Versreiber	48
Friedrichs, Julia	443f.
Frisbee	144
Frisch, Max	103ff., 200
Fritz, Jürgen	459
Frouwe und Höflichkeit	429
Fuchs und Hase	411
Führer (Wortanalyse)	418f.
Führer / Führerin	418
Führer befehl ... (Erzählung) 272,	291, 369, 386
Führer-Euphorie / -Wahnsinn 371	
Führer, befehl ... (Erzählung) 386	
Fukushima	402
Fulbright-Stipendium	349
Fulda, Radtour entlang der ~ ..	390
Fülleborn, Ulrich	213
Fundamentalzweifler	134
Fünfjahrespläne	373
Fürsorgliche Belagerung (Roman) .	453
Fußball	148, 416
Fußballspieler (Traum)	185
Fußballstadien, Gewalt in ~	416
Futurum Zwei (Roman) ...	451, 453

G

Gabriel, Gottfried	433
Gaines, Ernest J.	113
Galaxien, Anzahl der ~	415
Galbraith, Robert (Pseudonym)	
Gare de Lazare	288
Garfunkel, Art	434
Gattungsbegriff	84
Gauß, Johann Carl Friedrich	383
Gauß'sche Normalverteilung ...	383
Gebresten (alten Wörter)	458
Gedächtnis	212
Gedächtnis, menschliches ~	92
Gedanke des Richtigeren	81
Gedanken, abgegangene und fri-	
sche	100
Gedanken, düstere ~	184
Gedanken, keine sexuellen ~ ...	214
Gedanken, Verfertigung der ~	
beim Reden (Kleist)	32
Gedankenexperimente	30, 443
Gedankenflug des Moments	468
Gedichte, Fensterscheiben (Goe-	
the)	192
Gefahren der Beratung	270
Gefühl bei Beratung	270
Gegenwart, Blick auf unsere ~ . .	17
Gegenwartsliteratur, Nulllinie der	
deutschen ~	15
Geheimpolizei und Terrorgruppe ..	457
Gehirn	198
Gehirnentwicklung	114
Geierblut	279
Geist, großer, materieloser ~ ...	376
Geisteswissenschaftler	191
Geld	54, 58, 304f.
Geld und Innovationen	392
Geltungsanspruch von Argumen-	
ten	138
Gender-Linguistik ... 52, 72, 83, 87,	
155, 362, 367, 372, 406, 418,	
422, 429, 431f., 450	
Gendern mit Humor	426
Gendersprache des Duden	414
Generalisierbarkeit von Studien	424
Generationen, Herausforderung an	
die ~	454
Generisches Maskulinum ... 363ff.,	
422	
Genetik	143
Genitalverstümmelung	355, 376

Genozid	442, 447
Geoengineering	402
Gerechtigkeit 27, 34f., 81, 91, 107, 358f.	
Gerechtigkeit, poetische (Krimi) ...	141
Germanistik, Geschichte der ~	424
Geschenkbuch, das sogenannte ~ .	264
Geschichte (Fach) . 62, 79, 85, 204, 293, 303, 354, 471	
Geschichte als erzählte Geschichte	299
Geschichte der Germanistik	424
Geschichte der Sprache	289, 295
Geschichte der Wissenschaft ...	299
Geschichte und die Überwindung von Entfernungen	299
Geschichte, Anfang der ~	13
Geschichte, eine ~ verstehen ...	204
Geschichte, Fakten in der ~ sind endlos	298
Geschichte, Längsschnitte von ~ ..	299
Geschichte, Reflexion über ~ ..	285
Geschichte, Wozu ~?	13, 287
Geschichten der Popmusik	288
Geschichtsbewusstsein	394
Geschichtsdreieck	298
Geschichtskennntnisse und Sprach- bewusstsein	394
Geschichtslehrpfad	374, 389
Geschichtsschreibung, schön und wahr	294, 297
Geschichtsunterricht, Leitlinien ei- nes neuen ~s	392
Geschichtsunterricht ist menschen- verachtend	300
Geschlecht selbst bestimmen	87
Geschlechtsdifferenzierung (Sprache)	84
Geschlechtsumwandlung	87
Geselligkeit	35, 41f.
Gesellschaft gespalten	362
Gesellschaft, atomisierte ~	453
Gesellschaft, medial konstituiert	454
Gesellschaft, medial konstituierte ~	454
Gesellschaften und Episteme ...	455
Gesellschaftsmodell 2021	283
Gesellschaftsmodell, das ~ von 1970	282
Gesetz des Stärkeren	111
Gesetz des Stärkeren, das ~	92
Gesetze	107
Gesicht, das ~ wahren	105
Gesteuertwerden und Willensfrei- heit	375
Gesundheit	16, 34
Gesundheitsstaat	361
Gewalt an Schulen	416
Gewalt in Fußballstadien	416
Gewerkschaften	373, 459
Gewichtung von Daten	345
Gewissheiten, alltägliche ~	20
Geworfenheit in die Welt	147
Giffey, Franziska	376f.
Gladiatorenspiele	151, 416
Gläserne Decke	258, 260ff., 280
Gläserne Decke, die ~	307f.
Glaube (an den Christengott) ..	22, 134
Gleichberechtigung von Mann und Frau	421, 450
Gleichheit	91
Gleichnisse (Jesus)	376
Gliederungsschema, ein unfehlba- res ~	181
Global Players (Roman)	286
Global warming	401
Global warming (Medienthema)	449
Globalisierung	414
Go (Spiel)	163
Gobineau, Arthur de	222
Goethe, Johann Wolfgang von ..	9, 192, 197, 202f., 231, 283
Gogh, Vincent van	116
Gold spielen / verspielen	230
Gold und Tennis	176
Gold, Golf und Tennis	179
Goldenhagen-Debatte	372
Golem	167

Golf und Tennis 51, 120, 132, 146, 251, 211
 Gomringer, Eugen 129
 Gonzalez, José Julio 400
 Goodman, Nelson 10
 Google 142
 Gotisch 297
 Gott, monotheistischer ~ 68, 81
 Götter, griechische ~ 81
 Gottesstaat (Augustinus) 21
 Gottfried-Bürger-Roman 276
 Göttingen 197
 GPS-Empfänger 343
 Gracchen, Rechte der Sklaven . 140
 Grammatik, falsche ~ als Witz 263
 Grammatisches Geschlecht 84, 427
 Grass, Günter 185, 248, 256
 Gretchen (literarische Gestalt) . 395
 Griechen, das alte Volke der ~ 214
 Griechische Götter 81
 Griechischlehrer 151
 Grippe, hochinfektiöse ~ 408
 Grisham, John 231, 263
 Größenwahn, gegenwärtiger ~ 395
 Gründe, die gelten 104
 Grundgesetz, neuer Artikel Zukunftsprüfung 398
 Grundphänomene menschlicher Koexistenz (Fink) 37
 Grundvermögen des Menschen angeboren 471
 Grundwerte 33, 35, 70f., 91
 Grundwissen Geschichte 62
 Guantanamo 141, 263
 Guerrero, Margarita 43
 Günther, Johann Christian 197
 Gute, Wahre und Schöne, das ~ ... 35, 41, 81
 Guttenberg, Karl-Theodor von und zu 281
 Gymnasium, Weg ins ~ 347

H

Haartrachten 56
 Habermas, Jürgen . 36, 43, 46, 154, 249

Habilitation 280, 308
 Hagemann, Jörg 251
 Hagia Sophia 112
 Haley, Alex 263
 Halle 276
 Hamburg 240
 Häme 358
 Hamm (Westf.) 209
 Handeln aus Einsicht und Wissen . 434
 Handeln und gemixte Praxisfelder 47
 Handke, Peter 302
 Handlungen, Beurteilung von ~ 117
 Handlungsfelder 38
 Handlungs herausforderungen 39
 Handlungsmotive 47
 Handwerker, mittelalterliche ~ 355
 Harari, Yuval Noah 301
 Haribo 393
 Harmonische vs. disharmonische Musik 375
 Harry Haller (Romangestalt) 282
 Hartmann, Michael 307
 Hartz IV 208, 459
 Hass-Auseinandersetzungen 249
 Hässlich, Ästhetik des ~en 82
 Hässliche vs. Schöne Literatur ... 82
 Hate speech 401
 Hauptmann, Gerhart 167
 Haus Nottbeck (westfälisches Literaturmuseum) 461
 Hausaufgaben 241
 Hautfarbe nach Gefühl gewählt . 87
 Hawthorne, Nathaniel 263
 Hebamme (gegendert) 431
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich ... 308
 Heidegger, Martin 225, 433
 Heidenreich, Elke 246
 Heine, Heinrich 185, 272, 300f.
 Heisenberg, Werner 26, 49
 Heiterkeit, klingende ~ 405
 Heller, André 145
 Hells Angels 107
 Hemingway, Ernest 183
 Hempel, Carl Gustav 198

Hempels, bei ~ unterm Sofa (Redewendung) 198
 Henkel, Frank 436
 Henkel, Sabine 413
 Herakliden, Die ~ (Drama) 155
 Here comes the sun (Song) 408
 Hermannsdenkmal 209
 Hermeneutik, Grundprinzipien der
 ~ 98, 193
 Heroin 94
 Herold, Norbert 433
 Herostratos 41
 Herrschaft 37
 Hesse, Hermann 168
 Heuss, Theodor 168, 224
 Hexen 141, 143
 Hexenprozesse 143
 Hexenverbrennung 129, 141
 Heyse, Paul 56
 Hic Rhodus (Sinnspruch).. 154, 172
 Hier und Jetzt 403
 Hierarchie 186
 Highsmith, Patricia 263
 Hilal, Moshtari 447
 Hildesheimer, Wolfgang 268
 Hill vs. Mountain 138
 Hillebrand, Fabian 260
 Himmelsfackeln (Roman) 286
 Himmler, Heinrich 371
 Hiroshima 346
 Historia magistra vitae (Sinnspruch)
 393
 Historienhorror 216
 Historisch, alles kann ~ gesehen
 werden 299
 Historische Fakten, Uferlosigkeit
 der ~n 68
 Historische Spezifika 80
 Historischer Materialismus 201
 Historisches Wissen 63, 68, 79
 Historisches, Triade Zeit, Ort und
 Inhalt 298
 History is bunk (Sinnspruch) ... 399
 History is bunk (These) 392
 Hitler und die Frauen 291, 388
 Hitler-Tagebücher 153
 Hitler, Adolf . 196, 216f., 222, 291,
 382, 466

Hitler, Erklärungsmodell für den
 Erfolg ~s 369, 382, 466
 Hitlers »Mein Kampf« 386
 Hochkulturen 299
 Hochschild, Arlie 72f.
 Höfer, Werner 105
 Hoffmann, Dieter 424
 Hoffmann, E.T.A. 255
 Hölderlin, Friedrich 262
 Holocaust (Film) 370
 Holthusen, Hans Egon 209
 Holz, Arno 61
 Homer 178f., 305
 Homo ludens 186
 Homo sapiens 63, 355
 Homo sapiens sapiens 299
 Homographie 84
 Homöopathie 66, 155
 Homosexuelle 120
 Honnigfort, Bernhard 351
 Hornscheidt, Lann (Antje) 422
 Horst, Johanna-Charlotte 166
 Humboldt-Universität Berlin ... 422
 Humboldt, Wilhelm von 56
 Hume, David 17
 Humern (Terminus) 175ff., 179
 Humor 42, 44, 48
 Humor und Satire 53
 Humor, Genders mit ~ 426
 Humor, seltsamer ~ 40
 Hundsnurscher, Franz 25, 40, 350,
 352
 Hunger haben 391
 Hunger, Folgen von ~ 417
 Hunnen 142
 Hussein, Saddam 217
 Hustler Magazin 356
 Hutu 152
 Hyde Park 107
 Hyperkopie 409
 Hypnotischer Suggestivität von
 Sprache 294

I

I want you (Song) 408
 Ibiza 215

Ich saz ûf eime steine (mittelhochdeutsches Lied)	306
Ich-Erzählung	239, 288
Idealismus und Analytische Philosophie	45
Idealismus, deutscher ~	17
Idealistische Ästhetik	304
Identität	19
Ideologiegeschichte	301
Idole	23
Illies, Florian	168
Illusion von Freiheit	390
Im Schatten der Gewalt (Roman) .. 286	
Immerwährende Fragen (Fragetypus)	13
Imperialismus	93, 129, 142, 442
Implikationen	132
In der Strafkolonie (Erzählung) 203	
Inception (Film)	49
Indianer	279
Indogermanisch, Rekonstruktion des ~en	295
Indogermanisten als Mathematiker 296	
Infinitiv, einfacher ~ und Komma-Setzung	294
Inflation	16
Influencer	169
Ingenieure, Zeit der ~	420
Inhaltsverzeichnisse in Romanen . . 271	
Innenwelt (Gedichtband)	302
Innere Sicherheit	450
Innerer Monolog	238
Innovationen und Geld	392
Innsbruck	215
Innsbrucker Zeit	42
Instant-Lektüre	67
Intellektuelle Eliten	90
Intelligenz, Erblichkeit der Test~ 466	
Internationaler Frühschoppen . 105	
Internet-Kritik	211
Internet, Dynamik des ~s	169
Interpretation	122, 146, 279
Interpretation einer Erzählung 189	

Interpretation historischer Ereignisse	345
Interpretation und Geschichtsschreibung (Staiger)	222
Interpretationen, Quantifizieren von ~	133
Interpretationstheorie	244
Interpretieren, schreckliches ~ 205	
Interstellar (Film)	49
Intrinsische Bewertungen	162
Invasion Japans	346
IQ, Politik und Geschichte	383
Irene Pohl (Gestalt Erzählung) 386f.	
Ironie	119
Ironie, norddeutsche ~	255
Israel	217
Istanbul	112
Italien	222

J

Jagger, Mick	379
Japan	183
Jaspers, Karl	382, 386
Jazz	60, 267
Jeder Engel ist schrecklich (Gedicht)	294
Jelinek, Elfriede	15
Jerry Cotton (Heftserie)	267
Jerry Cotton (Romanfigur)	248
Jerry Malone (Romangestalt) 279	
Jeune Nègre tenant un arc (Gemälde)	276
John-Rain-Bücher	215
Johnson, Uwe	113, 256
Jolly, Philipp von	26
Josephs-Tetralogie (Romane) ... 256	
Joshua-Bell-Geschichte	469
Journalisten	459
Joyce, James	60, 207
Juden	48
Jüdische Autoren	196
Junge weiße Frau	362
Juristenprosa	231
Juristische Pseudodefinitionen . 170	
Justus-Liebig-Universität Gießen ... 398	

K

Kabarett 48
Kabbala 277
Kafka, Franz 56, 199, 203, 205,
207, 256, 307
Kalter Krieg 105
Kammerdienerschlüssellochper-
spektive 202
Kampfbehauptung 425
Kampfdrohnen 143
Kant zu Rassen 20, 360
Kant, Immanuel 17, 23, 31, 36, 79,
155, 222, 230, 308, 381
Kanzlerin 186
Kardinal 186
Karpow, Anatoli 237
Karriere und Wissenschaft 424
Kasack, Hermann 247, 265
Kasparov, Gary 237
Kästner, Abraham Gotthelf 32
Kategorie Sinn 9
Kategorienfehler (Wissen vs. Glau-
ben) 134, 143
Keep The Customer Satisfied
(Song) 434
Keller, Gottfried 231
Kempowski, Walter 255f., 278, 286
Kernemotionen 419
Kernkraftwerke 105
Keuchhusten, Rettung vor dem ~ .
408
Kinder erzählen lassen 96
Kinderbücher 279
Kindle-Ausgabe 214
Kindlers Literaturlexikon . 189, 193
King, Ryan D. 371
Kirche 42
Kirchenfensterargument 391
Kirchenpolitiker 42
Kitsch 357
Kitsch, Saurer ~ 209
Klassenantagonismus 201
Klassifikationen 122
Klassiker 197
Kleber, Klaus 433
Kleiderordnung, liberale 436
Kleidung 36

Kleiner Mann – was nun (Roman)
263
Kleist-Prinzip 40, 52, 95f.
Kleist, Heinrich von ... 32, 35, 140,
199, 203f., 231
Klemm, Christian 259
Klientel der SPD 444
Klimakatastrophe 11, 208, 391,
410
Klimakrise 94
Klimaveränderung 377
Klimawandel 16, 373
Klimawandel und Fernreisen ... 377
Klimawandel-Leugner 150
Klößner, Julia 436
Klosterfrau-Melissengeist-Werbung
..... 106
Klugheit zum Zeitpunkt des Pro-
blems 402
Knabenliebe 151
Knausgård, Karl Ove 166
Knopp, Guido 79
Kodzo, Joshua 430
Koeppen, Wolfgang 286
Koexistenziale Praxen (Benner) . 38
Kognitive Strategien 106
Kohl, Helmut 224
Kollektive Identität 448
Köln 222
Kolonialismus 17, 93, 106, 111,
129, 142, 151, 372, 384, 442
Kolonialkriege 11
Kolonisten in Nordamerika 80
Kolumbus 354
Kolumne in der Brigitte (Ildikó von
Kürthy) 231
KOMINTERN 303
Kommunikation 35
Kommunikation, Tricks in der ~ ..
15
Kommunikative Vernunft (Haber-
mas) 154f.
Kommunismus und Neoliberalis-
mus 303
Kompetenz vs. Performanz
(Chomsky) 71
Kompetenzen und Bildung 396
Kompetenzorientierte Schulen . . 80

Komplexe Problemstellungen ..	127
Kompromiss	120
Konflikte, Argumente und Erzählungen	138
Konfliktsituationen	58
Kongo	277
König Ödipus (Drama)	56
König, Christoph	424
Konkretes anmahnen	25
Konkurrenz der Themen	465
Konsens in zentralen Fragen	29
Konsens, vorausgesetzter ~	20
Konsensustheoretisches Wahrheitsbild	123
Konsensustheorie der Wahrheit	
26, 109, 127, 423	
Konstanten, anthropologische ~ ...	
39	
Konstantinopel	112
Konstanz	222
Konstrukt und Wirklichkeit	137
Konstrukte, literarische ~	82
Konstrukte, unsinnige ~	87
Konsumgewohnheiten	450
Kontrollverlust	146
Konzentrationslager	466
Kopfkino	198, 217, 279
Korruption	259, 452
Kostova, Elizabeth	252
Kotzebue, August von	56
Kranz, Walther	434
Kraus, Karl	463
Krause, Mickie	267
Kreationisten	150
Kreuder, Ernst	405
Kreuder, Peter	224
Kreutzer, Anke und Eberhard ..	286
Kreuzigung	151
Kreuzritter	142
Kriegsrecht	371
Kriminalität	16
Krimkrieg	181
Kriterien des Todes	122
Kriterien für gute Literatur	213
Kriterium 'Sinn'	58
Kriterium des Gelungenen	86
Kritik der Rezensionen	209
Kritik, heilsame ~	269

Kubicki, Wolfgang	436
Kubrickscher Monolith	118
Kugler	216
Kugler, Hans Jürgen	216, 291
Kühnert, Kevin	448
Kulturkrieg	447
Kunst	35, 38
Kunst aus Afrika	111
Kunst und historische Gerechtigkeit	13
Kunst wird Kunst im Museum ..	465
Kunst-(Lebenswelt?)	36
Kunst-Wert-Erkenbarkeit ..	15, 18, 465
Kunst, allgemeingültige Urteile über ~	14
Kunst, die Geschichte urteilt über ~	14
Kunst, gute und schlechte ~ ..	13, 15
Kunst, Rückgabe an Ursprungsländer	116
Kunst, Verabredung des Marktes ..	14
Kunstfälscher	44
Künstler und Galerist	42
Künstler, ~, die sich durchsetzen ..	13
Kürthy, Ildikó von	208, 231, 235
Kutschera, Franz von	193
KZ Dachau	370
KZ-Chefs	152

L

L'or des rayons (Erzählungen-sammlung)	233
Laberwissenschaften	283
Labrouste, Florent-Claude (fiktive Gestalt)	410ff.
Lächerlich, ins ~e ziehen	45
Lachmann, Karl	296
Lais, Detlev	56
Lakoff, Robin	421
Lambsdorff, Alexander Graf ...	436
Landesmediengesetz für Berlin ..	119
Landestypische Geschmäcker ..	393
Landshut (Flugzeug)	107
Langhart, Dieter	427

Language and Woman's Place (Buch)	421	Lindner, Christian	436
Langue und parole	71	Linguistik, anthropologische	33
Last, James	248	Linguistische Studien zum Verhal- ten von Männern und Frauen . 426	
Lateinlehrer	151	Link, Charlotte	246
Lautgesetze	295	Linnartz, Edith	164
Lear, Edward	234	Lipiński, Cezary	464
Leben keine Gleichung	138	Lippe, Jürgen von der	208
Leben und Erzählungen	194	Literarische Form der Erkenntnis . 67	
Leben, gutes ~	41, 35, 57	Literarische Konstrukte	82
Lebenserwartung von Männern und Frauen	430	Literatur / Lesen	85
Lebensgefühl	86, 186	Literatur als Lebensform (Buch) 193	
Lebenshaltungskosten	16	Literatur in der Konkurrenz	218
Legal und legitim, Unterschied zwi- schen ~	435	Literatur ist zeitgebunden	247
Lehrpläne der Volksschulen ..	384f.	Literatur und Konkurrenz	184
Leiblichkeit	37ff.	Literatur und Zeit	266
Leiden des jungen Werther (Ro- man)	68, 283	Literatur, Ranking und ~	248
Leistungseliten	307	Literatur, antiquierte ~	218
Leistungssport, Männer und Frau- en im ~	258	Literatur, Erklärungen von ~ ...	201
Leitidee von Geschichte	304	Literatur, gute ~	53, 245
Leitideen (Habermas)	36	Literatur, Kriterien für gute ~ .	213
Leo X.	464	Literatur, Medien und ~	284
Lernen als narzisstische Kränkung 174		Literatur, öffentliches Reden über ~	230
Lernfähigkeit	147f.	Literatur, Ökologie in der ~	208
Lesbos	429	Literatur, Qualität von ~	205f.
Lesen	208	Literaturgeschichte	265, 285
Lesen im Lauf der Geschichte ...	67	Literaturkenner welchen Rangs	246
Lesen von Literatur gefährdet ..	344	Literaturkritiker	246
Lesen, Warum ~ .	60, 174, 205, 223	Literatursoziologie	202
Leser, ein großer ~	235	Literaturwissenschaft	212
Leserbriefsprache	226	Literaturwissenschaft und Linguis- tik	40
Lesereflexionen	252	Literaturwissenschaftler	246
Lessing-Drama	103	Livingstone, David	226
Lessing, Gotthold Ephraim	23	Lobby-Arbeit	372
Letztentscheidungsrecht des Ehe- manns	421	Lockdown	12, 416
Liberale Kleiderordnung	436	Lösung von Problemen	397
Liblar	353	Lotto (Gewinnchance)	86
Liebe	37, 304	Ludwig XIV	155
Liebe und Ehe	235	Lufthansa	110
Lieblose Legenden (Erzählungen) . 268		Luftpiraten	107
Lille (Frankreich)	269, 276	Lügen	114
		Luther-Deutsch	293

Luther, Martin 245
 Luxusgüter 29
 Lyotard, Jean-François 267
 Lyrik, Dramatik, Epik / Prosa . 182

M

Macher im Hier und Jetzt 401
 Macher, Gruppe der ~ 399
 Machiavellismus 105
 Macht 33, 35, 39, 41f., 54, 81, 304f.
 Macht der Argumente 157
 Macht des Faktischen 111
 Macht, Abzweig zur ~ 42
 Macht, Begründung der ~ 217
 Machterhalt 105
 Madame Bovary (Roman) 243
 Mädchen aus Arbeitsfamilien .. 349
 Magazin 29
 Mann, Thomas 167, 189, 223, 256,
 360, 415
 Männer haben die Deppenrolle
 429
 Männer in Kamelhaarmänteln
 (Sachbuch) 246
 Männer sichtbar machen 428
 Männer und Frauen im Leistungs-
 sport 258
 Männliche Dominanz in Ge-
 sprächssituationen 422
 Manson, Marilyn 388
 Manuel I. 464
 Märchen 203
 Maria L. (Mordfall) 377
 Marmor und Gips 214
 Marquez, Gabriel García 360
 Marquise, Die ~ von O... (Novelle)
 203
 Marrakesch 215
 Martenstein, Harald 152, 186f.
 Marx, Erich 405
 Marx, Karl 128, 303
 März (Zeitschrift) 168
 Marzipantorte und Schinken-
 schnittchen 384
 Maß Bier (Defintion) 20f.
 Maßstab, Rolle des ~s 122
 Materialismus, Historischer ~ .. 201

Mathematisierbare Entscheidungs-
 wege 102
 Mathematisierbare Probleme ... 343
 Mauer, die ~ als Schutzwall 105
 Mauthner, Fritz 463
 May, Karl 167, 226, 278, 437
 May, Philipp 389
 Mayer, Hans 201, 203, 223
 McEwan, Ian 292
 McPhee, John 63
 Medial konstituierte Gesellschaft ...
 454
 Medien 12, 38
 Medien steuern gesellschaftliche
 Aufmerksamkeit 416
 Medien stimulieren zur Gewalt
 416
 Medien über Trump 456
 Medien und Gottesgnadentum 378
 Medien und Literatur 284
 Medien-Diskurse 36
 Medien-Eliten und Nachwuchs
 466
 Medien, Konkurrenz der Themen
 in den ~ 465
 Medien, Themen in den ~ besetzen
 72
 Medien, Themenkonkurrenz in den
 ~ 444
 Medien, Wirklichkeit und ~ 459
 Medienlandschaft, die der Wirklich-
 keit gerecht wird 454
 Medienschelte 416
 Medienthemen, Relevanz von ~
 450
 Medienwelt 351
 Medizin 36, 39, 396
 Mehrheit (Demokratie) 150
 Meichsner, Irene 53
 Mein Kampf (Buch) 386
 Mein Sonntag in Münster (Erzäh-
 lungen) 379
 Meinen, gegen das ~ 134
 Meinhof, Ulrike 353
 Meinhofs Gehirn-OP 353
 Meinung vs. Urteil 14
 Meinung, Wissen und ~ 105

Meinungen, haltlose ~	22	Methodenprobleme	18
Meinungsfreiheit	92	Meyer-Marwitz, Bernhard	266
Meister-Denker	44	Mietobergrenzen	459
Meme	55	Militärhaushalt	57
Memoria als Stammkapital	397	Minderheiten	87
Mendel, Gregor	56	Mindestlohn	29, 459
Mensch begreift sich als Mensch ... 472		Mini-Parallelgesellschaft, der Ein- zelle als ~	453
Mensch schlecht, Schöpfer gut	409	Mischer, Sibille	433
Mensch und Gott	147	Misogynie	207, 379
Mensch und Statistik	94	Missbrauch in der katholischen Kirche	349
Mensch, 'der ~', sehr unterschied- lich	41	Missgeschicke als Zeichen des Weltgeists	463
Mensch, Anfang des ~en	470	Mit dem Beraten ist es also hoch gefährlich	270
Mensch, der ~ ist kein Vernunft- wesen	93	Mittel, um zu überzeugen	196
Mensch, der ~ Mensch begreift sich als ~	472	Mittelalter	299
Menschen ändern 86, 401, 403, 410		Mittelalterliche Handwerker	355
Menschen mit Nazihintergrund 447		Mittelhochdeutsch	296f.
Menschen, nicht-deliberative ~ 420		Mode	56
Menschengeschichte und Naturge- schichte	299	Modefragen	91
Menschenrechte	55, 438	Modethemen in den Medien	450
Menschheitsgeschichte	80	Modethemen und Medien	450
Menschliche Sinnssystematik	35	Modethemen, pseudolinke ~ ...	449
Menschliches Gedächtnis	92	Mohr (Worddiskussion und Ge- schichte)	393f.
Mephisto	82	Mohrenstraße	11
Mephistophelische Position	409	Möllemann, Jürgen	281
Mercedes	57	Molmerswende	276
Mérimée, Prosper	190	MOMA (Museum)	389
Merkel, Angela	400	Mona Lisa	112
Messerstich, Pointe wie ein ~ ..	234	Mond, Flug zum ~	21
Messungen	122	Monod, Jacques	64
Messungen, definierte Punkte bei ~	126	Monolith, Kubrickscher ~	118
Messverfahren	116, 139, 150	Monroe, Marilyn	216
Messzeitpunkt	58	Mons-en-Barceul (Frankreich) .	269, 272, 275
Metaphysik	121, 196	Moral und Öffentlichkeit	53
Metaphysik (Unhintergebarkeit) .. 419		Mordopfer	139, 143, 152
Metaphysik, positive und negative Auslegung von ~	404	Moreau, René	291
Metaphysiker, golfspielende ~ .	132	Mori, Yoshiro	388
Methode, Fragen der ~	16	Morphembefund	84
		Mossad	277
		Motiv	51
		Motiv, rätseln über ein ~	47, 163
		Mozart, Wolfgang Amadeus	223
		Müller-Neuhof, Jost	436

Müller, Werner 286
 München 222
 Mundart, falsche ~ 261
 Münster (Westfalen) 350, 415
 Münstersche Kunstakademie ... 276
 Museen 112
 Musik deutscher Zigeuner (Schallplatte) 433
 Musik hören 13
 Musikstück, Güte eines ~s 222
 Musil-Ausgabe 273f.
 Musk, Elon 147
 Mutmassungen über Jakob (Roman) 113
 Myanmar 356
 Myers, Bob (Romangestalt) 379
 Mynheer Peeperkorn (Romangestalt) 167
 Mynher van Koek (Gestalt in Gedicht) 272
 Mythos 19
 Mythos der Erbschuld des weißen Mannes 448

N

N-Wort 273, 276
 Nachdenken als argumentative Schwäche 420
 Nachrichten als Welttheater 392
 Nachsommer (Roman) ... 213, 222, 231
 Nadolny, Sten 230
 Nagasaki 346
 Nagel, Thomas 27, 190, 358, 374
 Nakamura, Hikaru 102
 Name verballhornt (Universität) 308
 Namen und Werke, Verzicht auf ~ 78
 Namen, große ~ 199
 Naphta (Romangestalt) 360
 Napoleon 300
 Napoleons Russland-Feldzug .. 300
 Narr, der ~ will ernst genommen werden 133
 Nationalgeschichte 80
 Natur, Blindheit der ~ 86

Naturgesetz 191
 Natürliche Sprachen (Buch) 33, 121
 Natürliche Sprachen und kommunikative Normen (Buch) 121
 Naturwissenschaften 396
 Naturwissenschaften (Bildung) .. 86
 Naturwissenschaften, versteckte ~ 39
 Nazi-Deutschland 152
 Nazi-Vergleiche 119
 Nazometer 84
 Neandertaler 354f.
 Nebel (Roman) 279, 349
 Neckermann (Versandhaus) 131
 Negativ konnotierte Worte 433
 Neger (Wortdiskussion und Geschichte) ... 17, 274f., 277, 393, 414, 437, 440
 Negerportrait, Das ~ 274ff.
 Negers von Afrika (Kant) 17
 Negra, Leila 56
 Neiddebatte 444
 Neophilologicum (Tübingen) .. 350
 Nero (Kaiser) 216, 345
 Nestbeschmutzung 167
 Nestroy, Johann 233
 Netflix 184
 Netflix-Modell für Zeitungen .. 130
 Netflixierung der Literatur 284
 Nettosteuerzahler 74, 459
 Netz der Probleme 100
 Netzhautablösung und Lesen .. 231
 Neue deutsche literatur (Zeitschrift) 232
 Neue Energien (Medienthema) 449
 Neue Medien und Öffentlichkeit ... 53
 Neuhaus, Stefan 193
 Neuordnung der Schullandschaft .. 103
 Neusprache (Duden-Erfindung) 363
 Neuzeit 299
 New York 224
 New Yorker (Magazin) 292, 447
 Newton, Isaac 49

Nicht-Anonymität als Forderung . . .	409
Nicht-deliberative Menschen ...	420
Nickles, Rudolf	349
Niedriglöhner, vergessen	443
Niemandsbichl	359ff.
Nietzsche, Friedrich	354
Nigeria	277
Nobelpreis	56
Nobelpreisträger	439
Nofretete (Büste)	112
Nolan, Christopher	49
Noll, Thomas	25
Nonnenwerth (Insel)	354
Norm und Abweichung	432f.
Normalisiertes Mittelhochdeutsch . .	296
Normen, unberechtigte ~	46
Normenauseinandersetzung, Sprache und ~	421
Nouveau Roman	288
NS-Diktatur, Voraussetzungen der ~	370
NSDAP-Wähler von 1933	384
Nunner-Winkler, Gertrud	391
Nürnberger Prozesse	57

O

Obama, Barack	143
Oberwert	39
Objektivierung vs. Objektivität	423
Öchsner, Thomas	465
Odeonsplatz	373
OECD und KOMIN'TERN	303
Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk . .	169
Öffentlichkeit, aufgeheizte ~ ...	449
Öffentlichkeit, Grad der ~	182
Öffentlichkeit, neue Medien und ~	53
Ohne Schuld (Roman)	246
Öko-Lyrik	208
Ökologie in der Literatur	208
Ökologisches Gleichgewicht .	411f.
Ökonomie	38
Onditio humana	54

One man, one vote	150
Ontologie	56
Operationale Definition .	170, 244, 404
Organe zum Discountpreis	142
Orientierende Frage (Fragetyp) .	12
Orlev, Uri	370
Ortheil, Hanns-Josef	262
Orwell, George	18
Ost-Rom	112
Ostwald, Hans	433
Ottnad, Adrian	164
Ottobrunn, Gymnasium ~	370
Ottomotor	56
Ottomanium (Knabenseminar) .	349
Ouvertüre 1812 (Tschaikowski)	222
Owens, Delia	246

P

Pädagogik	36, 38, 79
Pädagogik anthropologisch (Ben-ner)	37
Pädagogischer Diskurs	36
Pandemie	180, 305
Papst	186
Papst und Heiliger	42
Papst, Manfred	256
Parabel	203
Parallelgesellschaft	453
Parteien	56
Parteien- vs. Personenwahl	155
Parteien, im Bundestag vertretene ~	459
Parzelle, Die ~ (Roman) . .	180, 451
Parzellen und Blasen	458
Pascal, Blaise	196
Pascha, Emil	226
Pater Brown (literarische Gestalt) ..	83
Patterson, James ...	245f., 265, 281, 286ff., 305, 356, 359f., 378
Pearl Harbor, Rache für ~	347
Perlentaucher (Rezensionen)	193
Perry Rhodan	49
Perser	142
Persil bleibt Persil	106

Persönliche Haftung, Prinzip der ~n	409	Porno, revisited	356
Peštera cu Oase	355	Pornografie, deutschlandfunkfähig 357	
Pestzeit 17. Jahrhundert	402	Pornomagazine	377
Petry, Frauke	236	Portugiesen	142
Phänomenologische Reduktion 196		Posener Rede Himmlers	371
Phantomsschmerz	202	Positivismus	415
Phantomzeit	124, 134, 416	Postfeministischer Feminismus 207	
Phasen der Menschheit	471	Postkolonialismus	201
Philae (Raumsonde)	191	Postmoderne	382
Philosophische Fragen (Fragetypus)	13	Poststrukturalistisches Weltbild 203	
Phrasen	207	Prädiabetiker	398
Physik, deutsche ~ der NS-Zeit 343		Präkambrium	63
Picasso, Pablo	116	Praktische Fragen klärbar	24
Pilcher, Rosamunde	60	Praktischer Erfolg	54f.
Pilz, Gottlieb Theodor (Gestalt in Erzählung)	268, 462	Prämissen und Konklusion	101
Ping-Pong	418, 462	Präsupposition	108
Piraten	107, 111	Precht, Richard David	103ff.
PISA (Test)	79, 137, 205	President Is Missing (Roman) ..	287
Pistolenschießen	354	Prevention of prophecy by proph- cy	401
Plagiat-Skandal	53	Prinzip der persönlichen Haftung . 409	
Planck, Max	26, 49	Prinzipien und Realität	28
Planeten-Lehrpfad	390	Privatsache (Roman)	286
Platon	78f., 266	Pro & Contra (Zeitungen)	459
Platz an der Sonne (Lotterie) ...	107	Problem, Zeitlosigkeit eines ~s 394	
Plausibilitätsprüfung des Lernange- bots	148	Probleme mit Voraussagen	403
Playboy (Magazin)	292, 301	Probleme, Lösung von ~n	397
Plutarch	140, 266	Problemesgeschichte	394
Poc-Analyse (M. Bonaparte)	201	Produzenten in China	457
Poe, Edgar Allan	453	Professoren-Feindschaften	350
Pohl, Irene (Gestalt)	372	Professorinnen und Professoren, Quotenregelung bei ~	259
Polgar, Judith	237	Profifußballer	144
Polgár, Judith	237	Prognose	61, 63f.
Politessen / Politeure	431	Prophecy, prevention of ~ by pro- phcy	401
Politik	16, 35, 38, 41f.	Proteste, gewalttätige ~	12
Politik, Ethik und Ziele	139	Prottsch, Reiner	53
Politik und Sprache	272	Proust, Marcel	60, 207, 268
Politik, Reduktion von ~ auf eine Stilfrage	260	Prügelstrafe	117, 128
Politikerautobiographien	224	Pseudodefinition	171
Pollatschek, Nele	366f.	Pseudodefinitionen	170
Poltz, Jörn	110	Pseudolinke Modethemen	449
Populistische Verführung	92		

Pseudoverifikation	123
Pseudowissenschaft	422
Psychoanalyse	201
Psychophysisches Problem	27
Psychotherapeut	180
Publizistik	38
Pummel und der Ring (Buch) ..	279
Pusch, Luise F.	421
Pyramiden (Ägypten)	80
Pyramiden, wie wurden die ~ ge- baut	395

Q

Quadratur des Kreises (Geschichte)	63
Qualität eines Buches	246
Qualität, Kriterien der ~ von Lite- ratur	250
Quedlinburg	276
Queere Buchhandlung	447
Quellenangabe	200
Queneau, Raymond	223
Querdenker	49, 150
Querdenker, Phänomen ~	15
Quidde, Ludwig	345
Quinn, Freddy	83
Quote für Bundesländer	261
Quote für Frauen	413
Quotenregelung bei Professorinnen und Professoren	259
Quotenregelung für Frauen und andere	262

R

Race (Kant)	222
Rad, Erfindung des ~	354
Radikalisierung, Gründe für ~ ...	52
Radtour entlang der Fulda	390
RAF	353
Raffael (Maler)	464
Raffaels Fresko (Rhinozeros) ...	464
Ramaken	179, 188ff., 200, 202, 204, 211f., 224, 244, 247, 262, 284, 297, 344, 398
Ramaken, ein Universum ~	290
Ranke, Leopold von ...	25, 109, 304

Ranking und Literatur	248
Rankings	12
Rasse-Genetik (Experten)	155
Rassen, menschliche ~	87
Rassenüberlegenheit	26
Rassismus und anthropologische Konstanten	450
Rassismus ..	11, 72, 83, 87, 93, 129, 142, 151, 207, 352, 434, 450
Rassismus (Medienthema)	449
Rassismus (Problembereiche) ..	372
Rassismus (Tricks)	362
Rassismus als Modethema	449
Rassismus und Sprache	84
Rassismus, Merkwürdigkeiten des ~	357
Rassismus, struktureller ~	448
Rassistische Diskriminierung ...	448
Rat der Weisen	119
Rat für Deutsche Rechtschreibung . 367	
Rational (Begriff)	111
Rationale Steuerung	146
Rationalität vs. Spaß	159
Rauchen, Tote durch ~	149
Raumfahrt	49
Rauschgiftproblem	94
Reales und das Vorgestellte	30
Recht und Unrecht	27, 358
Rechtschreibreform	307, 367
Rechtschreibung und Grammatik, Probleme mit ~	467
Redecker, Anke	70f.
Reduktion der Komplexität	156
Reduktion, phänomenologische ~ 196	
Redundanzen beim Erzählen ...	230
Referentielle Unschärfe	121
Reform der Schulstruktur	393
Reformation 1517	464
Regel, keine ~	75
Regeln, allgemeine ~ und spezielle Fälle	75
Regeln, Anwenden von ~	74
Regensbergsche Buchhandlung Münster	269
Regenwurm und Erkenntnis	114
Reggamusik	206

Regress ins Unendliche 19, 22, 24, 114	
Regulation von Handlungen	36
Reich, Wilhelm	143
Reichel, Achim	223f.
Reichweitenbegrenzung von Begriffen	404
Reiners, Ludwig	253
Reiners'sche Stilkritik	253
Reisegewohnheiten	450
Rekonstruktion des Indogermanischen	295
Relativierendes (Terrorist)	298
Relativismus	118, 413
Relativitäts-Ketzer	343
Relevanz von Medienthemen ...	450
Relevanzfrage Geschichte	374
Relevanzfrage, Medien und die ~ ..	377
Relevanzmaßstäbe, Macht über die ~	378
Religion	36, 38, 134
Religion der Fetische	17
Religion und Argumentation ...	381
Religionskriege im Christentum	26
Renten	16
République du Niger	277
Resozialisation	57
Ressourcen	12
Retardierende Momente	356
Rezensionen	209
Rezensionen ohne Hinweis auf Fehler	253
Rezensionen, Kritik der ~	209
Rhapsoden, das Gedächtnis der ~	395
Rhinozeros 1517	464
Rialto-Brücke	457
Richards, Keith	223
Richtig vs. wahr	114
Riesenposter Literatur	185
Rigaud, Hyacinthe	276
Rilke, Rainer Maria	294
Robin-Hood-Effekt	353
Rojkov, Alexandra	73
Rolandseck	354
Roman des Lebens, Galeerenarbeit im ~	406
Roman im Futur II	288
Roman mit 472 Seiten	221
Roman und Essay	360
Roman und Film	209
Roman und Gesellschaft	444
Roman und Wunschdenken	306
Roman-Exposé	456
Roman, dieser Dialog als ~	359, 378, 412
Roman, einen ~ gut / schlecht finden	264
Roman, Was ist ein ~	392, 403, 412
Romananfang, Mein ~	404
Romananfänge	219, 238, 279
Romane	68
Romane aus der Leihbibliothek	405
Romane leben	405
Romantheorie	360
Römer	80, 142, 151
Romulus (Roman)	375
Roots (Roman)	263
Rorschachtest	123, 297
Rosetta (Raumsonde)	191
Roßhalde (Roman)	168
Rossmann, Dirk	245
Rot-Grün-Schwäche (Sehen) ...	345
Rousseau, Jean-Jacques	55, 360, 409, 454
Rousseaus Autobiographie	360
Rowling, Joanne K.	184f.
Roy Black	267
Ruanda	152
Rubens, Peter Paul	44
Rühle, Alex	119
Ruhm . . .	33, 35, 39, 41f., 54, 81, 181
Runen	247
Russell, Bertrand	193, 415
Russells 'Typentheorie'	415
RWE	110
RWTH Aachen	153
S	
Sadat, Anwar as-~	217
Sager, Sven F.	251
Salzgurken	399

Sanskrit	295	Schönes	81
Sappho	429	Schönheit	34f., 39, 81f., 359
Sarrazin, Thilo	466	Schönheit, Wer die ~ angeschaut mit Augen (Gedicht)	294
Sartre, Jean Paul	244	Schönster Anfangssatz, ~ deutsch- sprachige Romane	256
Satire	48, 53	Schöpfer gut, Mensch schlecht	409
Satiren aus dem 'Stürmer'	53	Schreiben, Was ich noch alles ~ möchte	461
Sattelzeit (Begriff)	79	Schreibimpulse	180
Satz und gesamte Geschichte . .	108	Schreihälsa	449
Saudi-Arabien	93	Schriftsteller	184
Saurer Kitsch	209	Schriftsteller, auf dem Weg zum ~ 242	
Saussure, Ferdinand de	27, 297	Schriftstellerei und Geld	215
Schach	102, 163, 236	Schriftstellerkarriere, eine ~ been- den	268
Schach, ~ und Frauen	258	Shtonkl (Komödie)	153
Schächtung	377	Schulaufsätze beurteilen	251
Schafzüchter, drei Söhne	91	Schulfächer, 3 Reihen ~	62
Schätzing, Frank	250	Schulstruktur, Reform der ~	393
Scheck, Denis	15, 183	Schwan, Gesine	448
Scherzkekse (Statistik)	148	Schwankliteratur, mittelalterliche ~ 83	
Schichtenprobleme	308	Schwarze Löcher	41
Schiller, Friedrich von	24, 150, 155, 197	Schwarze und Weiße (Rassismus) .. 24, 73	
Schilmöller, Reinhard	308	Schwarzer, Alice	356
Schindlers Liste (Film)	370	Schweiz	226
Schinkenschnittchen mit Gurke 398		Schwerelos (Roman)	208
Schirach, Ferdinand von	139	Schwesterlichkeit	91
Schlafen müssen	391	Schwul (Konnotation)	433
Schlagler	60	Science Fiction	26, 91, 216, 290
Schleicher, August	295	Science-Fiction-Autobiographie 461	
Schleyer, Hanns Martin	353	Sedol, Lee	163
Schlösser am Rhein	395	Seewald, Berthold	300
Schmähkritik	48	Sehstörungen	345
Schmankerl	219	Seiendes nicht gegenständlich ..	196
Schmerzfreiheit	34	Sein - Sollen	81
Schmidt, Arno	56, 201, 232, 432	Sein-Sollen-Aussagen	124
Schmidt, Harald	84	Sein-Sollen-Fehlschluss	143
Schmitt, Carl	416	Sein-Sollen-Problematik	85
Schmutzige Geschichte (Roman) . . 257		Seinsmetaphysik	38
Schneider / Schwerte, der Fall ~ ... 153		Seinssystematik, menschliche ~ .	35
Schneider, Hans Ernst	153	Seite einer Konfliktpartei, Wissen- schaft nicht auf der ~	423
Schneider, Werner	370	Seitenzahl 472	255
Scholz, Olaf	444		
Schön in der idealistischen Ästhetik	304		
Schön, wahr, gut	298		
Schöne Literatur	67, 82		

Selbert, Elisabeth	421	Sklaverei .. 26, 55, 57, 93, 129, 140, 150f., 273, 442
Selbstbestimmung, sexuelle ~	87	Sklaverei, Kritik an der ~ in der Antike
Selbstplagiat	89	117
Selbstvermarktungsgag, zeitgemä- Ber ~	448	Smith, Adam
Selbstverweis, Gefahr des ~es .	88f.	Sodom und Gomorra
Selbstwidersprüchlichkeit	415	Sofa als Assoziation
Selektion von Daten	345	Sokrates
Self fulfilling prophecy	401	122, 395
Selig, Bernhard	180	Sokratischer E-Mail-Dialog
Semantisches Netz	99	9
Seneca, Lucius Annaeus ...	117, 154	Soldaten, Bewusstsein der ~
Sengle, Friedrich	265, 282	301
Sensorium für die entferntere Zu- kunft	94	Solschenizyn, Alexander Issaje- witsch
Sensorium für statistische Bedro- hungen	450	164
Settembrini (Romangestalt)	360	Sonnenfinsternis
Seufzer-Brücke	412	345
Sexualität, Entzauberungen der ~ . 247		Sonntagsfrage
Sexuelle Selbstbestimmung	87	444
SF-Literatur, immer komisch	45	Sophokles
SF, heutige ~	49	56
Shakespeare, William	305	Soreth, Marion
Shakespearsche Menschen	281	53f.
She said (Buchhandlung)	447	Soziale Gerechtigkeit
Shit storm	169	29, 421
Siebengebirge	354	Soziale Sicherung
Siebzehn Sätze (Erzählung)	233	16
Siezen	50	Sozialgeschichte
Simenon, George	140	304
Simenon, Georges	231	Sozialgesetzgebung
Simmel, Johannes Mario	360	80
Simon & Garfunkel	434	Sozialismus (Definition)
Simon, Paul	434	30
Sinn	58	Sozialismus in der DDR / UdSSR 30
Sinn des Lebens .. 9, 11, 13, 27, 70, 358, 375, 391		Sozialismus, Wege zum ~
Sinn und Werte	71	128
Sitara (Buch)	201	Soziologie und Geschichte
Skalen mit fließenden Übergängen 147		303
Skat	222	Soziologische Fragen
Skinner, Burrhus Frederic	451, 453	80, 85
Sklaven für Havanna (Lebensbe- richt)	263	Spahn, Jens
		436
		Spanier
		142
		Spaßgesellschaft
		9
		SPD, Klientel der ~
		444
		SPD, Politik der ~
		389
		Sphere Books (Verlag)
		185
		Spice Girls
		56
		Spiegel (Magazin)
		73, 102, 130, 151, 281
		Spiegel, der ~ (Magazin)
		281
		Spiel
		37
		Spiele-Analogie bei Sprache
		427
		Spieleindustrie
		30
		Spinnen, Burkhard
		184
		Spiralcurriculum
		80
		Spirituelle vs. organisatorisch-politi- scher Typus
		42
		Spitzenverbandes der deutschen Wirtschaft
		103
		Spitzer, Manfred
		386
		Sprachallergie 50, 253, 294, 347, 445f.

Sprachallergiker	242	Staatsverschuldung	16
Sprache (Definition)	13	Staiger, Emil	209, 212f., 221f.
Sprache als Lebensthema	264	Stalinisten	385
Sprache der Macht	216	Stammhalter	348
Sprache und patriarchale Herr- schaft	19	Standard, Der ~ (Zeitung)	118
Sprache und Verstand	471	Standardeinlassungen	29
Sprache verschleiert die Realität 440		Standardsprache	297
Sprache, hypnotische Suggestivität von ~	294	Ständige Erreichbarkeit	401
Sprache, Spiele-Analogie bei ~	427	Starkmeiner	49
Sprache, Zeigen über ~ lernen	471	Statistik	148, 279
Sprachentstehung	358	Statistiker	136
Sprachfehler	51	Statistische Bedrohungen, Sensori- um für ~	450
Sprachgefühl	432	Statuskennzeichen Wissenschaftler . 426	
Sprachkritik	244, 253	Staufer	142
Sprachlenkung, gescheiterte Versu- che der ~	393	Stegemann, Bernd	366
Sprachlichkeit	37f.	Stegemann, Jana	464
Sprachnorm und Vergangenheit ... 307		Stein-, Bronze-, Eisenzeit	299
Sprachpoker (Wissenschaftsmodell)	427	Stein, Hannes	346
Sprachregelungen als Verwaltungs- vorschriften	435	Sterne, Laurence	258
Sprachregelungen von Behörden	52	Steuerlast	450
Sprachregulatoren und Verwaltung 435		Steuern	16
Sprachschach (Wissenschaftsmo- dell)	427	Steuerung von Verhalten	147
Sprachspiel	427	Stierkämpfe	416
Sprachvariation	432	Stifter, Adalbert . . .	82, 213, 231, 256
Sprachveränderung (ganze 800 Euro)	297	Stilübungen (Buch)	223
Sprachvorschriften	52	Stimson, Henry	346
Sprachwarte und Sprachenkerin- nen	394	Stockhausen, Karlheinz	248
Sprachwissenschaft	405	Stolz	105
Sprachwissenschaft, diachrone ~ ... 295		Storm, Theodor	201, 255
Sprachwissenschaft, Empirie in der ~	405	Stradivari und Kaufhausgeige . .	470
Sprechakt und Sprechakttyp	71	Strafe	13, 57
Sprechakttypen	72	Strafkolonie, In der ~ (Erzählung) 203	
Squash-Szene (Frauen und Männer)	428	Streeruwitz, Marlene	118
Staatsgeschichten	304	Streicher, Julius	283
		Streiflicht der Süddeutschen	463
		Streit	127
		Ströker, Elisabeth	53
		Strukturalistisches Paradigma (Lin- guistik)	71
		Struwelpeter (Gendern)	437
		Studenten aus der Arbeiterschicht . 258	
		Studien, Generalisierbarkeit von ~ 424	

Studienstiftung des Deutschen Volkes	353
Studies in the Logic of Explanation (Buch)	198
Studo Tübingen (Studentenwohnheim)	350
Sturm und Drang	276
Stuttgart, Bahnhof	408
Süddeutsche Zeitung 94, 119, 130, 143, 163, 166, 185	
Suter, Martin . 214f., 226, 230, 250, 262	
Syllogismus	100
Synthese und Dissens	352
Systeme, komplexe ~ und Prognosen	401
Szondi, Peter	189

T

Tadellöser & Wolff (Roman) ...	255
Tadeusz, Norbert	276
Tagebücher (von Thomas Mann) .. 240	
Tagesschau, Kritik an der ~	377
Tagesschau, Meldung der ~	413
Taktische Gründe für Falsches ..	23
Taleb, Nassim Nicholas	63f.
Talkshows	409
Taschendiebe	442f.
Taschenrechner für das Urteilen 72	
Tatort (TV)	445
Taugenichts, Aus dem Leben eines ~ (Novelle)	222
Täuschung	132
Tautologien beim Erzählen	230
TAZ (Zeitung)	119
Technik	38
Technik der komplexen Frage (Gliederung)	182
Tegernsee	359
Tenet (Film)	49
Tennis und Golf / Gold .. 41f., 45, 48, 51, 146, 218	
Terberger, Thomas	53
Terror	16
Terrorismus	16, 90

Terrorist vs. Freiheitskämpfer	90
Tertium-non-datur-Logik	108
Testament an dich selbst	65
Testtexte, drei ~ VL	228
Testtexte, drei ~ WZ	219
Text entzieht sich	188
Textgattung	201
Textinterpretation und Politik .	384
Textklassifikation	182
Textkorpus des Regelsystems ..	439
Textkorpus und Regeln	437
Textkorrektur und Textbeurteilung, Modell der ~	251
Textkritik und Maßstab	254
Textsorten	182
Thanksgiving	64
The Big Sleep (Roman)	231
The Life and Opinions of Tristram Shandy (Roman)	258
The President Is Missing (Roman) 246, 286, 288f., 305, 356	
The Scarlet Letter (Roman)	263
Themen der Tage	446
Themen, wichtige ~ gemacht	90
Themenkonkurrenz in den Medien 444	
Theodizee	68
Theodizee, neue ~	81
Theorie und Beispiel	153
Thermopylen	142
Thierse, Wolfgang	448f.
Thimm, Katja	444
Times (Zeitung)	292
Timmer, Gregor	351
Tirol	389
Titel, akademische ~	424
Tod	27, 37, 358, 375
Tod, Kriterien des ~es	122
Todesrate bei Alkohol und Drogen	94
Toilettenpapier-Beispiel	144ff.
Tollensetal	53
Total Verrückt (Titel Schallplatte) . 266	
Totalität ohne Kenntnis des Totalen	305
Totalität, Romane und ~	392
Tote durch Rauchen	149

Tours und Poitiers	142
Tradition gegen Vernunft	94
Traube, reife ~	59
Trauerspiel, Bürgerliches ~	69
Travolta, John	55
Treitschke, Heinrich von ..	283, 351
Triebe und Weltgeschichte	304
Trivilliteratur	60
Trömel-Plötz, Senta	421
Trump-Politik	16
Trump-Wähler	73
Trump, Donald ..	15, 56, 72f., 414, 456
Truthahn	64
Tschaikowski, Pjotr Iljitsch	222
Tschernobyl	402
Tschurjumow-Gerassimenko (Ko- met)	191
Tuareg	57
Tübingen	350
Tübinger Leben	350
Tucholsky, Kurt	53
Tun, verbotenes Wort ~	225
Türken	142
Turning point	217
Turning Point (Organisation) ..	211
Tutsi	152
Twitter-Blase	449
Typentheorie, Russells ~	415
Typologie des Lernens	156

U

U- und E-Literatur	183
U-Boote	58
Übergeneralisierungen	425
Überhangmandate	164
Überlieferungsgeschichte	301
Übersetzungen von amerikanischer Krimis	253
Überwachungsstaat	361
Überzeugen, Mittel, um zu ~ ...	196
UdSSR	57
Ulysses (Roman)	248
Umdeutung, Prozess der ~	111
Umfragen, repräsentativen ~ ...	148
Umwelt	16
Umweltschutz	29, 155, 421

Unamuno, Miguel de	279, 349
Unfassbarkeit alles Vergangenen ... 303	
Uni-Kriege, absurde ~	351
Unisex	429
Universität als Komödie	351
Universität, Lob der ~	351
Universum, Erschaffung des ~s 376	
Universum, Unbegreiflichkeit des ~s	415
Unschärfe, referentielle ~	121
Unter den Stollen der Strand (Buch)	215
Unterscheidung zwischen logisch und psychologisch	104
Ureinwohner	93
Urknall	62, 299, 389
Urninde (altes Wort)	433
Urteil vs. Meinung	14
Urteile, extrinsische ~	244
Urteile, intrinsische ~	244
Urteilkraft	71
Urteilkraft üben	75
Urteilkraft, reflektierende ~ (Kant)	71
USA	58
USA, Anti~-Note	347
Utopisches	30

V

Valenz der Verben	361
Van de Velde, Theodoor Hendrik . 247	
Vandalismus	374
Varatharajah, Sinthujan	447
Velhagens & Klasings Monatshefte 168	
Venedig	305
Venedig-Roman	412, 457, 461f.
Verbrechen der Menschheit	56
Verbrecher aus verlорener Ehre (Erzählung)	303
Verbrecher-innen (Wortbeispiel, Gendern)	437
Vererbungstheorie	384
Verfassungsnovellierung	408

Verfehlungen in der Wissenschaft .
53

Vergangenes, unfassbares ~ 303

Verhalten von Männern und Frauen,
Linguistische Studien zum
~ 426

Verifikation 18, 404, 410

Verkehrskollaps 401

Verkehrskonzepte (Medienthema)
449

Verkehrstechnik 209

Verkehrstote 94

Verlorener Text, ein ~ 467

Verluste der Grande Armée in
Russland 300

Verne, Jules 21, 26

Vernunft 56

Vernunft in die Geschichte 154

Veröffentlichen ohne Bearbeitungsschritte
..... 460

Verrisse 207

Verschleierungsverbot 436

Verstand, Sprache und ~ 471

Verstehen (Bedeutung) 202

Verstehen und Erklären (Dilthey) .
200

Verstehen und Wahrheit 302

Verwaltungsvorschriften, Sprachregelungen
als ~ 435

Verwaltungswissenschaft 209

Verwandtschaftstheorie 117

Verwertungsgesellschaft 9

Vischer, Friedrich Theodor 257

Visionen, Verwirklichung von ~ ...
147

Vogelgrippe 12

Völkerwanderung 117

Volkes Stimme und die Kunst . 466

Volksentscheide 102

Volksmedizin 398

Volksverhetzung 92

Vollverschleierung 436

Von der Leyen, Ursula 138

Von jenseits des Meeres (Novelle)
255

Voraussagen, Probleme mit ~ . 403

Vorfahren Nazi-Militärs 447

Vorhersage in der Science Fiction .
27

Vorsicht Kamera! 178

Vorsokratiker 434f.

Vorsprachliche Emotionen 419

Vorurteil (Begriffsanalyse) 419

Vorurteil, ein ~ in Frage stellen
466

Vorurteilsstrukturen 150

Vox (Roman, Missverständnis)
360, 378f.

VroniPlag 54

W

Wächterstaat mit Blockwarten . 394

Wackernagel, Christof 66

Wader, Hannes 302

Waffengesetze / USA 94

Wagenrad, Erfindung des ~ 354

WAHL-O-MAT 120

Wahlbürger, mündige ~ 378

Wahlmänner 155

Wahlrecht 57

Wahlsystem der USA 164

Wahr und falsch 108

Wahr und richtig 23, 114

Wahr, Gut, Schön, Sinn (Gliederung)
..... 46

Wahrheit, metaphysische Haltung
zur ~ 403

Wahrheit ... 18, 25, 41, 81, 95, 285,
359

Wahrheit als Leuchtturm 128

Wahrheit qua Interpretation 343

Wahrheit und Aussagesätze ... 121,
126

Wahrheit und Kritik 116

Wahrheit und Sittlichkeit 115

Wahrheit und Sprechen 114

Wahrheit und Verstehen 302

Wahrheit und Wissenschaftsgeschichte
..... 344

Wahrheit, Absolutheitsanspruch
der ~ 109

Wahrheit, Argumente, Beweise
113

Wahrheit, Bemühen um die ~ . 113

Wahrheit, Die ~ kann nur eine seink (Ranke) 15, 109, 284, 344	Weltbild, poststrukturalistisches ~ 203
Wahrheit, Grade der Entfernung von der ~ 109	Weltdeutungen, Verschiedenheit der ~ 453
Wahrheit, Konsensustheorie der ~ . 109, 423	Weltgeist, Zeichen des ~s 238
Wahrheit, Relativierungen der ~ 343	Weltgeschichte 62
Wahrheit, statistische ~ 148, 157	Weltgesellschaft 12
Wahrheit, Umfang der ~ 120	Weltliteratur 223
Wahrheitsanspruch, nicht Deutung 133	Weltplan 82, 86
Wahrheitsbegriff in der Pflege von Dementen 136	Welträtsel 35, 41
Wahrheitsbegriff, absoluter ~ .. 343	Weltraumfahrt 91
Wahrheitssuche, Goldader der ~ ... 26	Weltreiche 173
Wahrheitstheorien 26, 115	Welttheater 392
Wahrnehmbares 249	Wendepunkt 211
Wahrnehmen der Welt 54	Wenn der weiße Flieder wieder blüht (Lied) 409
Wahrnehmen, Erkennen – wie? . 15	Werden 85
Walden Two (Roman) 451	Werkimmanente Interpretation 213
Waldorf-Pädagogik 375	Werkverträge 217
Walker, Mark 424	Wernicke, Christian 143
Wallander-Romane 214	Wert einer Geschichte 194
Walther, Elisabeth 196	Wert Erziehung (Buch) 70
Wanderhure (Roman) 79	Wert moderner Kunst 11
Wann lesen 223	Werte (Erziehung) 70, 204
Warhol, Andy 469	Werte, das kleine Einmaleins der ~ 71
Warschauer Pakt 373	Werte, im Konflikt stehende ~ 72, 75
Was ich noch alles schreiben möch- te (Privatdruck) 278	Werte, in der Sprache gespiegelte ~ 33
Wasch mir den Pelz (Redewen- dung) 172	Werten und Kriterien 346
WDR 207	Werten wie Rechnen 71
Weber, Max 302, 351	Werteverfall 70
Wecker, Konstantin 410	Werther, Die Leiden des jungen ~ 357
Wehrpflicht in der Bundesrepublik 430	Werturteil ist zweiwertig 245
Weib und Welt (Gedichtband) 246	Wertzuschreibung moderne Kunst 11
Weigand, Jörg 461	Westerwald-Anzeiger (Zeitung) 209
Weingarten, Gene 465	Weyl, Hermann 196
Weischenberg, Siegfried 351	WhatsApp 215
Welt (Zeitung) 149	Widerspenstigkeit ihres Sinnes (Au- gustinus) 21
Welt als Schreckenskammer 208	Wiener Operette 60
Welt-Gesellschaft 73	Wiesenwege der Wortführer 467
Weltbestseller 469	Wikipedia 66, 193
Weltbild 62	

Wilhelm II.	346
Wilkins, John	43
Willensfreiheit	27, 358f.
Willensfreiheit, Illusion der ~ ..	374
Wilson, Brian	224
Wimmerer	280
Windows 10	69
Winterreise (Liederzyklus)	265
Wirecard	110f.
Wirklichkeit und Konstrukt	137
Wirklichkeit und Medien	459
Wirklichkeit und Medienlandschaft 454	
Wirklichkeit, dumme ~	81
Wirtschaftliche Lage	16
Wirtschaftskapitäne	104, 147
Wissen	27, 134, 148
Wissen und Generationsverhältnis 106	
Wissen und Meinung	105
Wissen, unnützes ~	148
Wissen, was einem gut tut	187
Wissenschaft	41, 53f., 134
Wissenschaft nicht auf der Seite einer Konfliktpartei	423
Wissenschaft und Karriere	424
Wissenschaft-Technik	36
Wissenschaft, Bereich der ~ fehlt .. 38	
Wissenschaft, neue Theorie und ~ 31	
Wissenschaft, Verfehlungen in der ~	53
Wissenschaften als Politikberatung . 143	
Wissenschaftler und Wissenschafts- organisator	42
Wissenschaftler, jüdische ~	217
Wissenschaftler, Statuskennzeichen ~	426
Wissenschaftlicher Sozialismus	385
Wissenschaftsgeschichte und Wahr- heit	344
Wissenschaftsgeschichtliche Vor- aussetzungen	16
Wissenschaftspolitik	42
Wissenschaftstheorie der Linguistik	198

Wissenssoziologie	20
Wittgenstein, Ludwig	84
Witz	48
Wohlgefühl	34f., 39, 42, 81
Wohnung (juristische Definition) .. 170	
Wohnungsbau	16
Wortarten	349
Worte und Bedeutung	132
Wortfeld 'Humor'	48
Wortführer, Wiesenwege der ~ 467	
Worth a tinker's damn	399
Wozu Geschichte? (Hauptteil) .	287
Wright, Georg Henrik von	198
Wurmitzer, Michael	423

Y

Yes, we can.	382
-------------------	-----

Z

Zacharias, Helmut	409
Zählungen	122
Zahnschmerzen und Philosophie .. 302	
Zatarra	110
Zauberberg, Der ~ (Roman) .	167, 359
Zauberwort, Triffst du nur das ~ .. 200	
Zauberwürfel	222
Zeh, Juli	262
Zeigen über Sprache lernen	471
Zeit	68
Zeit, Die ~ (Zeitung)	130
Zeit der Ingenieure	420
Zeit-Begriff, Vergangenheit und ~ 13	
Zeit, Literatur und ~	266
Zeiten des Internet	67
Zeiten, Verständnis für frühere ~ . 68	
Zeitgebundenheit des Denkens .	17
Zeitgeist-Problemerzählungen ...	15
Zeitgeist, der ~ der 1980er Jahre ... 215	

Zeitgemäßer Selbstvermarktungs- gag	448	Ziemßen, Joachim (Romangestalt) 240
Zeitgeschichte	299	Zigeuner (Wortanalyse) .. 384, 393, 433
Zeitgeschichte (Definition)	289	Zigeunerbaron (Operette)
Zeitlicher Ablauf und logischer Grund	104	Zigeunerin (Gemälde)
Zeitlosigkeit eines Problems	394	Zuckerman, Albert
Zeitmauer	86	Zufall
Zeitungen und Sprachskepsis ..	463	Zufall und Leben (Je t'aime)
Zeitungen, wenn demnächst die ~ verschwinden	463	Zufall und Notwendigkeit (Monod)
Zeitungsfeindschaft	463	Zufall, extremer ~
Zensur	203	Zufälle, merkwürdige ~
Zensur, kommunistische ~	203	Zufallsgeschichte
Zentrum für transdisziplinäre Ge- schlechterstudien	422	Zufallslektüre
Ziegler, Jean-Pierre	72	Zugspitze
Ziel der Menschheit	68	Zukunft des Buches
Ziele der Politik	139	Zukunftsmodelle Erde und Menschheit
Ziele, altruistische ~	34f.	Zürich
Ziele, egoistische ~	33	Zürcher Literaturstreit
Ziele, grundlegende ~ der Men- schen	34	Zusammenfassung, vorläufige ~ ... 28
Ziele, selbstmörderische ~	139	Zuwanderung
Zielführend, nicht ~e Mittel	139	Zweifel und Beweise
Zielverführung (Buch)	400, 409	Zweig, Stefan
		Zwischenwortarten

Klappentexte im Buch

Vorne

Es war eine sehr spontane Idee im Dezember 2020: Warum nicht, statt sich gegenseitig Bücher zuzuschicken, lieber gemeinsam etwas schreiben? Zeitgemäß: einen E-Mail-Dialog. Der Ausgangspunkt, ziemlich vage: Was sind heute die großen Probleme und wie würde jeder von uns beiden mit seinen wissenschaftlichen Voraussetzungen und Mitteln diese Probleme analysieren? Es beginnt in schnellem Wechsel das E-Mail-Gespräch. Ein Bild wird gefunden: Der eine, Volker Ladenthin, sprachkritisch, literaturverliebt und mit einem umfangreichen pädagogischen Œuvre im Rücken, spielt wissenschaftliches Golf. Der andere, Werner Zillig, spielt, mit der Analytischen Philosophie als Hintergrund, wissenschaftliches Tennis. Wie finden die beiden da zusammen? Sie treffen sich, indem sie, manchmal etwas atemlos, alles wechselseitig infrage stellen, analysieren und neu festzurren. Sie spielen *Gold*, sagen sie dann, wenn sie einen gemeinsamen Punkt gefunden haben. – Schwerpunktthemen: Argumentieren, Erzählen und Lesen, Geschichte. Und dann auch: *Ping-pong* – Vermischtes.

Hinten

Werner Zillig lehrte Germanistische Linguistik an den Universitäten Münster und Innsbruck und zuletzt, bis zu seiner Pensionierung 2015, an der LMU in München.

Volker Ladenthin war Gastprofessor in Kairo und Helwan (Ägypten) und von 1995 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2019 Professor für Historische und Systematische Erziehungswissenschaft an der Universität Bonn.

Altan Verlag

Hartwig Eckert / Jose Julio Gonzalez (Hgg.): Zielverführung. Wer für alles die Lösung weiß, hat die Probleme nicht verstanden. Paperback. 2017 176 Seiten. 17,50 Euro
ISBN 978-3-930472-51-2

Hartwig Eckert: Das Nächtebuch. Roman. Geb. Ausg. mit Schutzumschlag. 2018. 241 Seiten. 19,80 Euro
ISBN 978-3-930472-02-4

Gottfried Bürger: Hier wohne ich. Behauptete Balladen. Mit 7 Illustrationen von Jikan (Kyoto). Franz. Broschur. 2018. 119 Seiten. 12 Euro
ISBN 978-3-930472-01-7

Werner Zillig: Das Mädchen. Roman. Franz. Broschur. 2018. 281 Seiten. 17 Euro.
ISBN 978-3-930472-05-5

Winfried Veit: Graff oder Allahs Zorn im Garten Europas. Roman. Franz. Broschur. 2021 465 Seiten
18,50 Euro
ISBN 978-3-930472-04-8

Werner Zillig / Volker Ladenthin: Alle meine Vorurteile. Ein Roman. 472 Seiten. 19,80 Euro
ISBN 978-3-930472-53-6

Erscheint im Herbst 2021

Jerry Cotton: Gedichte. Mit einem Vorwort vom Autor. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Volker Ladenthin.
978-3-930472-06-2

Christoph L. Althof: Der Fall Gottfried Bürger. Eine Recherche.
ISBN 978-3-930472-03-1

ALTAN VERLAG

Norderfeldweg 4
24994 Medelby

Tel. +49 172 887 000 9

www.altan-verlag.com

E-Mail: info@altan-verlag.com

Auslieferung über

Die Werkstatt
Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 45
26180 Rastede

Tel. +49 4402 9263-0

www.werkstatt-auslieferung.de

bestellung@werkstattauslieferung.de